



Kiek mel rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



Spiel, Spaß und Tradition – Vogelschießen
begeistert Groß und Klein Seite 8



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hademarschen

vom 8. September bis 13. September 2025

Abgabestelle:

LagerLager
am Gemeindehaus Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6
25557 Han.-Hademarschen

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, angezeigt (Kennnummer 12-011).

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel

Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779 unter www.constabel-druck.de

**39. Internationale Oldtimer
Rallye des AC Hademarschen Seite 4**



**Ferienzeit vom Jugendtreff
Hanerau-Hademarschen Seite 9**



**Lia Mara Schwenn sammelt drei
Abzeichen in drei Wochen Seite 11**

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:

Constabel druck & design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Anzeigen:

Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Verteilung:

Albersdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf-Oersdorf, Beringstedt, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Meezen, Oldenbüttel, Osterstedt, Schafstedt, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel druck & design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Bild: Freepik

Auflage: 8.000 Stk.

Redaktion:

Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Gestaltung:

Denise Feldhusen
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Inhalt

- 05 | Ein Dorf begrüßt seine ersten neuen Nachwuchskräfte!** Hanerau-Hademarschen
- 06 | Kinderaktionstag bei der Kinderfeuerwehr Bendorf-Oersdorf** Bendorf-Oersdorf
- 07 | Kindersportabzeichen des TSV Vorwärts** Hanerau-Hademarschen
- 11 | Themenraum der Gemeindebücherei Hohenwestedt** Hohenwestedt
- 12 | Unterricht mit Herrn Onken in der Großen Schulstube** Hanerau-Hademarschen
- 15 | Marianne Hansen im 95. Lebensjahr verstorben** Hanerau-Hademarschen/Seefeld
- 15 | Sommerfest spült Spenden von 885 Euro zusammen** Hanerau-Hademarschen
- 16 | Tepker Cup Junior – Ein Rückblick** Hanerau-Hademarschen
- 17 | Mitteilungsblatt vom 2. September 1955**
- 21 | Eine Woche in unserem geselligen Homarscher-Klön-Treff – Ein kleiner Einblick** Hanerau-Hademarschen
- 22 | Einfach mal abtauchen – Zeltlager in Dänemark begeistert Kinder und Leiter** Stevninghus (Dänemark)
- 23 | Einladung zum Sommerfest mit Grillen** Hohenwestedt
- 23 | VHS Hanerau-Hademarschen bietet Yogaangebote** Hanerau-Hademarschen
- 24 | Windpark Bendorf feiert Einweihung der letzten Vestas Anlagen** Bendorf-Oersdorf
- 24 | Ausstellung im Rahmen des Dithmarschers Kunstprojekt "Kunstgriff"** Albersdorf
- 25 | Veranstaltungen im Dithmarscher Landesmuseum** Meldorf
- 26 | Termine**
- 28 | Evangelisch in der Region**
- 30 | Rasantes Hunderennen für Jedermann auf dem Hundeplatz in Hademarschen** Hanerau-Hademarschen
- 30 | 17 auf einem Schlag** Bendorf-Oersdorf
- 31 | Verfolgungswahn**
- 31 | Gesucht & Gefunden**
- 32 | Anzeigen**
- 30 | Huusmuskant**
- 30 | Schachrätzel**
- 31 | Rätsel**



Hanerau-Hademarschen

39. Internationale Oldtimer Rallye des AC Hademarschen

Am Sonntag, den 17. August 2025, fand bei strahlendem Sonnenschein die 39. Internationale Oldtimer Rallye des AC Hademarschen statt. Die traditionsreiche Veranstaltung lockte zahlreiche Zuschauer und Oldtimer-Enthusiasten an. Insgesamt nahmen 73 Teilnehmer mit liebevoll gepflegten Automobilen, Motorrädern und Sonderfahrzeugen an der Rallye teil. Bevor es auf die Strecke ging, mussten sich alle Fahrzeuge einer technischen Abnahme durch den TÜV stellen. Anschließend erhielten die Fahrerinnen und Fahrer das Bordbuch mit den notwendigen Informationen zur Strecke und zu den Wertungsprüfungen.

Der Start und der Streckenverlauf

Der offizielle Startschuss fiel pünktlich um 10:01 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hademarschen. Die Strecke führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst über Oldenbüttel, Lütjenwestedt, Todenbüttel, Beringstedt, Osterstedt, Remmels, Nindorf, Oldenhütten, Bargstedt, Brammer, Nienkattbek, Nienlanden, Jevenstedt und Hamweddel bis nach Legan. Dort wurde in der Gaststätte Margareten Mühle eine wohlverdiente Mittagspause eingelegt.

Gestärkt nahmen die Fahrer anschlie-

ßend den zweiten Teil der insgesamt 138,66 Kilometer langen Strecke in Angriff. Von Legan aus führte die Route über Hamweddel, Schülp, Breiholz, erneut Hamweddel und Legan, weiter

am Gerätehaus der Feuerwehr lag. Während der Rallye waren vier Wertungsprüfungen (WP) zu absolvieren, die fahrerisches Können und präzise Fahrzeugbeherrschung erforderten.



MG C Bj. 1969 Fahrer Jörg Gegenfurtner, Beifahrer Werner Lange

über Embühren, Haale, Todenbüttel, Osterstedt, Reher, Peissen, Looft, Pöschendorf, Hadenfeld, Kohlenbek, Aasbüttel, Bendorf und Thaden zurück nach Hademarschen, wo das Ziel wiederum

Gesellige Pause und Siegerehrung

Nach der Zieldurchfahrt hatten die Teilnehmer Gelegenheit, sich bei einer gemeinsamen Kaffeepause auszutauschen, ehe die Siegerehrung begann. Die bes-

Elektro-Klaas

Photovoltaik

Stromspeicher

Elektroinstallation

Sichern Sie sich jetzt ihre Energie Unabhängigkeit!

- ⚡ 30 Jahre Erfahrung
- ⚡ Produkte der Technologieführer
- ⚡ Persönliche Vor-Ort-Beratung
- ⚡ und alles aus einer Hand!

Nehmen Sie jetzt Kontakt auf:

Email: info@klaas-elektro.de

Tel.: 04835-1330





Opel Manta B GSI Bj.1988 Fahrer Rico Hänke, Beifahrerin Abbygale Blohm

ten Fahrerinnen und Fahrer der verschiedenen Klassen wurden mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet.

Gruppe Automobile

1. Platz: Gerd-Uwe Drescher VW Golf GTI, Baujahr 1979
2. Platz: Wolfgang Blindow Porsche 356, Baujahr 1962
3. Platz: Hans-Jörn Stein NSU 1200 TT, Baujahr 1972

Gruppe Motorräder

1. Platz: Andreas Wittorf Yamaha XS 400, Baujahr 1978
2. Platz: Jens Stammerjohann BMW R50/2, Baujahr 1963
3. Platz: Bernd Stinski Zündapp KS 600

Gruppe Sonderfahrzeuge

1. Platz: FF Beringstedt Ford Transit, Baujahr 1964

2. Platz: FF Hademarschen Mercedes U 1300 L, Baujahr 1987

3. Platz: FF Hademarschen Mercedes 1113 SW 200, Baujahr 1980

Gruppe

Youngtimer Motorräder

1. Platz: Burkhard Miksch – BMW R 100, Baujahr 1996

Gruppe

Youngtimer Automobile

1. Platz: Andreas Schnieber Audi TT 8N, Baujahr 2003
2. Platz: Sören Klan BMW 325 ti, Baujahr 2001
3. Platz: Walter Wichmann DaimlerChrysler C280, Baujahr 1999

Mannschaftswertung

1. Platz: Dansk Tysk Historic

Team (Hans-Ulrich Blankenburg, Hans-Jörn Stein, Troels Rolighed Nielsen)

2. Platz: AC Schleswig (Martin Weyand, Thorsten Jansen, Wolfgang Blindow, Heidi Johne)

3. Platz: Team Kanal Kieker (Birte Breiholz, Rainer Peters, Felix Lux)

Alle Ergebnisse sind auf der Homepage des AC

mer Rallye des AC Hademarschen war ein voller Erfolg und bot Teilnehmern wie Zuschauern ein unvergessliches Erlebnis. Bei bestem Wetter präsentierten sich Fahrzeuge aus verschiedenen Epochen des Automobil- und Motorradbaus in voller Pracht. Neben sportlichem Ehrgeiz stand vor allem die Freude



Mercedes 1113 SW 2000 Bj.1980 FF Hademarschen Fahrer Tim Bornholt Beifahrer Thorsten Heeckt

Hademarschen einsehbar: www.ac-hanerau-hademarschen.de. Wer möchte kann sich ein paar Eindrücke von der Rallye bei Facebook und/oder Instagram ansehen. Die 39. Internationale Oldti-

an Technik, Tradition und Gemeinschaft im Vordergrund. Schon jetzt freuen sich viele Oldtimerfreunde auf die Jubiläumsveranstaltung im kommenden Jahr.

Text/Bilder: S. Gravert

Hanerau-Hademarschen

Ein Dorf begrüßt seine ersten neuen Nachwuchskräfte!

Die Gemeinde Hanerau-Hademarschen freut sich, die ersten drei Auszubildenden

in ihren Reihen willkommen zu heißen. Natalie Schröder beginnt ihre Ausbildung zur

Sozialpädagogischen Assistentin (SPA) im kommunalen Kindergarten. Lenia Pahl setzt

ihre Ausbildung zur Erzieherin im dritten Ausbildungsjahr fort, ebenfalls im Kindergarten. Im Bauhof startet Julian Wendt seine Ausbildung zum Straßenwärter.

„Wir sind stolz, jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre berufliche Zukunft in unserer Gemeinde zu gestalten“, sagt Bürgermeister Thomas Deckner. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind das Fundament für eine lebendige und zukunftsfähige Gemeinde.“

Wir wünschen Natalie, Lenia und Julian einen erfolgreichen Start und viel Freude bei ihrer Ausbildung!“

Text/Bild: C. Goebel



Bendorf-Oersdorf

Kinderaktionstag bei der Kinderfeuerwehr Bendorf-Oersdorf

Am 24. August 2025 richtete die Kinderfeuerwehr Bendorf-Oersdorf einen Kinderaktionstag aus. Durch den Ferienzeitenkalender Hanerau-Hademarschen konnten 26 Kinder begrüßt werden.

gewechselt. Die Kinder wurden am Funkgerät, Wärmebildkamera, Erste-Hilfe, Schere und Spreizer, Gerätekunde und Brandschutzerziehung ausgebildet, dazu gab es einen Ausflug in den Feuerwehrübungs bunker der

ein großes Gruppenfoto mit dem Kinderfeuerwehrauto und den Löschfahrzeugen der Wehren gemacht. Für jedes Kind gab es eine persönliche Urkunde und eine kleine Naschitüte als Abschluss.



Kinderaktionstag der Kinderfeuerwehr Bendorf-Oersdorf am 24. August 2025 – 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hanerau-Hademarschen und Umgebung erleben 6 Lernstationen, eine Grillpause und einen Ausflug in den Feuerwehrübungs bunker; Abschluss mit Urkunden, Naschitüten und einem Gruppenfoto am Feuerwehrauto.

Start des Aktionstages war um 11.00 Uhr am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bendorf-Oersdorf. Nach der Begrüßung wurden die Kinder in kleinen Gruppen, eingeteilt. Jeder Fünfergruppe wurde eine Feuerwehrkameradin oder ein Feuerwehrkamerad zugeteilt, welche den Nachwuchs begleiteten. Sechs Stationen waren vorbereitet und im 30 Minuten Takt

Feuerwehr Bendorf-Oersdorf. Die Kinder haben so spielerisch die Arbeit der Feuerwehr kennengelernt und haben sich aus erster Hand Feuerwehrwissen angeeignet. Zum Mittag gab es eine Stärkung vom Grill mit mit Wurst und Fleisch, dazu Pommes und Chicken Nuggets – so war für jeden etwas dabei. Um den Tag besonders zu beenden wurde noch

Die Kinderfeuerwehr bedankt sich herzlich für die Teilnahme, ein ganz besonderer Dank geht an die Kameradinnen und Kameraden aus Hanerau-Hademarschen, an Steffan Gravert, die Gemeindemitglieder aus Bendorf-Oersdorf und an die Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf für die Unterstützung.

Text/Bilder: C. Kock

PREMIERE DER NEUEN HERBSTMODE!

Modenschau am Mittwoch, 24. September 2025, 19.00 Uhr

Bei einem Glas Wein und Zwiebelkuchen zeigen wir Ihnen die neuen Trends der Herbst/Winter-Mode. Holen Sie sich schon jetzt die Karten für die Modenschau. Der Eintrittspreis von 5 Euro wird Ihnen als Warengutschein angerechnet. Kartenreservierung auch telefonisch oder per Mail.

soyaconcept **ELBSAND** **Modehaus Holst**

... wo Mode Spaß macht

☎ 0 48 72 / 24 00 · info@modehaus-holst.de
Im Kloster 4 · 25557 Hanerau-Hademarschen
www.modehaus-holst.de

CECIL **RABE** **JDY** **TOM TAILOR** **WILLERSTEDT**

Besuchen sie uns auf der Norla

vom 4. bis zum 7. September
Freigelände Block D01

SONNENSCHUTZ-SYSTEME Foltas

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

Diplom-Physikerin Eva Foltas

Leuwns MARKISEN

- Markisen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Garagentore

- Individuelle Lösungen
- Hochwertige Ausführung
- Ausstellung
- Montage / Kundendienst
- Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas · 24816 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 · Fax 247
eMail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de

Toscana **Family Design**

Kindersportabzeichen des TSV Vorwärts 2025



Am 05.08.25 haben wir vom TSV Vorwärts das alljährliche Kindersportabzeichen im Rahmen der Ferienspaßaktion abgenommen. Ganze 47 Kinder im Alter von 2 bis 13 Jahren haben sich den vier Disziplinen Schnelligkeit,

sprung, Lang- und Kurzstreckenlauf lassen sich auch bei ein bisschen Regen absolvieren. Doch so viel sportliche Leistung muss oft erst mal antrainiert werden. Dörte Fuhlendorf bietet dafür extra Training für den Ausdauerlauf

Disziplinen an den Turngeräten messen: zum Beispiel im Stützen und Schwingen am Reck, Kerze oder Seilspringen. Grundsätzlich heißen wir alle Kinder und Jugendlichen willkommen, am Sportabzeichen

ben können. Und dass auch die Kleinsten zu tollen sportlichen Leistungen im Stande sind, haben sie auch dieses Jahr wieder bewiesen. Da hat sich die Vorbereitung doch ausgezahlt! Nicht nur haben die Kinder zum Teil ihre persönlichen Bestleistungen abgelegt, sondern sich auch gegenseitig angefeuert und bejubelt; wenn das nicht motiviert!

Wir möchten uns abschließend ganz herzlich für die rege Teilnahme aber vor allem für die tatkräftige Unterstützung von Eltern, Großeltern, Geschwistern und allen anderen Helfern bedanken. Wir hoffen, Ihr seid nächstes Jahr wieder dabei und freuen uns außerdem auf die offizielle Urkundenvergabe!

Text/Bilder: A. Wolgast



Kraft, Ausdauer und Koordination gestellt und mal wieder tolle Ergebnisse erzielt. Und das unter teilweise widrigen Umständen! Quasi im 30-Minuten-Takt wechselten sich Sonne und Regen ab, doch unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler ließen sich davon nicht beirren, denn: Weitwurf und Weit-

an. Die anderen Disziplinen können bei Manuela Wolgast in den Kinderturnstunden geübt werden und das hat noch einen weiteren Vorteil. Wer mit seinen Leistungen beim Ballweitwurf, Weit-sprung oder Sprint nicht zufrieden ist oder noch bessere Ergebnisse erzielen möchte, kann sich in alternativen

teilzunehmen. Der Deutsche Olympische Sportbund vergibt das Abzeichen zwar an Kinder, die im jeweiligen Jahr 6 Jahre alt werden oder geworden sind. Dennoch möchten wir auch die jüngsten Sportlerinnen und Sportler zur Teilnahme ermutigen, zumal Kinder bis 6 Jahre das Mini-Sportabzeichen erwerben

Dem Wasser zeigen, wo es langgeht...

- ✓ **DACHRINNEN**
- ✓ **REGENROHRE**

ENGEL
DACHDECKEREI

04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Steenfeld

Spiel, Spaß und Tradition – Vogelschießen begeistert Groß und Klein

Am Samstag, den 26. Juli 2025, stand in Steenfeld alles im Zeichen der Kinder: Die Gemeinde veranstaltete ihr traditionelles Vogelschießen – und zahlrei-

che Familien folgten der Einladung bei bestem Sommerwetter. Am Nachmittag startete es mit regen Treiben auf dem Festplatz. Das Programm bot alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt: Hüpfburg, Feuerwehrespiele und natürlich die traditionellen Wettbewerbe

Helfer*innen trugen zum Gelingen des Festes bei. Außerdem war die Tombola mit dem Hauptgewinn mehrerer Paare Redbacks ein weiteres Highlight. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Es gab ein reichhaltiges Kuchen- und Salatbuffet und außerdem stellte die Feuerwehr das Grillfleisch zur Verfügung. Viele der Speisen wurden von engagierten Eltern gespendet. Mit viel Applaus wurden am Abend schließlich die neuen Königinnen und Könige gekrönt – ein Höhepunkt für viele junge Teilnehmer*innen. Mit vielen lachenden Gesichtern und neuen Erinnerungen endete ein gelungener Tag in Steenfeld.

Königinnen und Könige 2025:

1 bis 3 Jahre:

Linja Arendt & Hanno Schmidt

4 bis 6 Jahre:

Merle Dyrssen & Mats Vanhöfen

7 bis 9 Jahre:

Philina Bielenberg & Falk Scheel

10 bis 11 Jahre:

Lisa Birkner & Lauris Sühl

12 bis 14 Jahre:

Lea Bahnsen & Sam Lück

Text/Bild: S. Struve



che Familien folgten der Einladung bei bestem Sommerwetter. Am Nachmittag startete es mit regen Treiben auf

wie z.B. Leitergolf, Torwand schießen und Enten angeln. Auch die spendentag freudige Gemeinde sowie zahlreiche

**Besuchen Sie uns bei
unseren Messeauftritten!**

norla

04.-07.09.2025
Messe Rendsburg
Stand H7

NordBau

10.-14.09.2025
Holstenhallen Neumünster
Halle1, Stand 1123

Nr. 22577
166.00
5 Stufen

hoher
Sicherheits-
bügel mit
Werkzeug-
ablagerschale!

Bodenlaser

GeoSpider GREEN,
2 Laserlinien, beliebige
Winklereinstellung 0 – 360°,
höhenverstellbare Beine,
eingebaute Dosenlibelle
zur exakten Nivellierung,
Arbeitsbereich 40 m,
Genauigkeit ± 3 mm/10 m,
batteriebetrieben

Nr. 20577
154.00
2x 5 Stufen

Alu-Stufenstehtleiter

Nr. 20577 und Nr. 22577, 80 mm Auftrittfläche, 250 mm
Stufenabstand, Rechteck-Holmprofile, profilierte Gummifüße

Top-Preis!

189.00
jetzt nur



**Bauzentrum
TEPKER**

Baustoffzentrum Tepker GmbH & Co. KG
Marie-Cunne-Straße 16 - 18 • 24783 Osterrönfeld
Itzehoeer Straße 40 • 24594 Hohenwestedt
www.bauzentrum-tepker.de

Heinrich Tepker

H. Tepker GmbH & Co. KG
Hofkoppelweg 16 • 25557 Hanerau-Hademarschen • www.tepker.de



Angebote solange Vorrat reicht. Angebotspreise sind Abholpreise und gelten nur innerhalb Deutschlands.
Alle Preise in €. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

Ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum

Lokales

Hanerau-Hademarschen

Ferienfreizeit vom Jugendtreff Hanerau-Hademarschen

Wir vom Jugendtreff Hademarschen haben auch dieses Jahr wieder alle Hebel und Schalter umgelegt, um die sommerliche Ferienlängeweile zu überbrücken. Bastelangebote hatten wir dieses Mal zum Thema Upcycling, bei dem wir zum Beispiel Verpackungsmüll in etwas hübsches Brauchbares verwandeln. Die Idee: Milchkartons für Aufbewahrungszwecke umgestalten; in unserem Fall als Küchenhelfer für Backpulver, Hefe und Co. Die Kinder und Jugendlichen konnten außerdem aus Schallplatten tolle Obstschalen herstellen. Alles selbstverständlich zum Mit-Nachhause-Nehmen.

Wer neben selbstgemachten Basteien auch eine Reihe toller Erinnerung mit Nachhause bringen wollte, hat sich einer unserer Trefffahrten angeschlossen. Mal geht es sportlich mit dem Rad los, wenn es weiter weg sein darf auch mal mit dem Auto. So wurden wir, nun zum sechsten Mal in Folge, wieder auf dem Mitmach-Bauernhof TohuWaBoho in Negenharrie willkommen geheißen. Fast nach Tradition sorgen wir für Stockbrot und Gegrilltes,

durften die zahlreichen Tiere füttern und streicheln und sogar die Ponys reiten. Dass es dann zum Ende hin aus Eimern goss und donnerte, war letztlich auch gar nicht so schlimm: für Räumlichkeiten



zum trockenen Unterstellen und Weiterspielen ist stets gesorgt. Während die Kinder draußen also noch in der Natur tobten und den Hof vor lauter Fantasie in ihren eigenen Abenteuerspielplatz verwandelten, gab es drinnen

Waffeln, Tischtennis, Tischkicker und sogar ein Schlagzeug für Musikbegeisterte. Bei unserer Fahrradtour nach Oldenbüttel ging es ähnlich bewegungsreich zu. Das Ziel war der gro-

ren Outdoorspielen austoben. Genug Energie für die Heimreise hatten wir zum Glück trotzdem.

Wer einfach mal spontan in die Arbeit vom Jugendtreff schauen wollte, hatte beim Sommerfest im Freibad Batz am 26.07. die perfekte Gelegenheit. Jugendtreffleiter Guido Höppner und sein Fördervereinsteam haben dieses Jahr Kühlschrankmagnete mit tollen Motiven zum Selbstgestalten mitgebracht – und wie immer wurden hier von Groß und Klein zahlreiche Kunstwerke geschaffen. Wer dann fertig war oder ohnehin schon Kühlschrankmagneten im Überfluss hatte, konnte sich entweder an Tisch- und Brettspielen messen oder sich mit Manuela Wolgast im Stelzenlaufen, Zielwerfen, Balancieren und anderen sportlich-spielerischen Aktivitäten probieren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgeholfen haben und auch bei allen, die uns einen Besuch abgestattet haben. Wir freuen uns wieder auf das nächste Jahr!

Text/Bilder: M. Wolgast



FREU' DICH AUF DIE HERBSTSAISON



SCHUHHAUS

POPP Seit 1804

Im Kloster 3 · 25557 Hademarschen
Tel. (0 48 72) 96 96 05 · www.schuhhaus-popp.de

Die kompakte Motorsense von **ECHO**



SRM-237TESU

Motorsense

- Hubraum 21,2 cm³
- Gewicht 5,9 kg
- Leistung 0,71 kW

Mit starrer Antriebswelle für lange Haltbarkeit. Dank High Torque-Winkelgetriebe besonders hohe Flächenleistung. U-Griffsystem und Tragegurt für bequemes Arbeiten.



Wir beraten freundlich und kompetent:



Hans v. Fein GbR
Istb. Oliver v. Fein, Kälberbergstr. 10
D-25560 Schenefeld

STIGA
Fachhändler

Hotstenstraße 18-20
Telefon 04892/205

25560 Schenefeld
Fax 04892/8114



Homarscher Taler

Der Geschenkgutschein

für Hanerau-Hademarschen und Umgebung

Ein ideales Geschenk für jeden Anlass

- ✓ Ob Geburtstag, Hochzeit, Konfirmation oder zum Richtfest
- ✓ Erhältlich als 5 EUR, 10 EUR, 20 EUR und 50 EUR Gutschein
- ✓ Einzulösen bei über 30 Firmen aus der Region



Für unsere Region

Die Geschenkgutscheine gibt es bei

Raiffeisenbank e.G. Hademarschen

Theodor-Storm-Straße 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Stotz am Markt

Im Kloster 2 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Lokales

Hanerau-Hademarschen

Lia Mara Schwenn sammelt drei Abzeichen in drei Wochen

Das erste Mal in ihrer beruflichen Laufbahn erlebte Freibadleiterin Katrin Plogmann, dass ein Kind innerhalb von drei Wochen drei Schwimmabzeichen erfolgreich abschloss. Die junge Schwimmerin Lia Mara Schwenn hat in diesem kurzen Zeitraum drei Stufen geschafft: Seepferdchen, Seeräuber und das bronzenes Schwimmabzeichen. Lia Mara aus Bendorf-Oersdorf ist sechs und zeigt bereits früh eine Begeisterung fürs Wasser. Zwischen dem

benheit als außergewöhnlich motivierend: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie Lia mit Konzentration und Mut an jeden Termin herangegangen ist. Solche Momente zeigen, wie wichtig Übung, Sicherheit und Freude am Wasser sind.“ Die Familie Schwenn stellte heraus, dass Lia Spaß am Schwimmen hat und bereits jetzt stolz auf ihre neuen Fähigkeiten ist. Das Freibad Batz betont, dass neben dem Erlernen der Abzeichen auch spielerische Komponenten und sichere



Lia Mara Schwenn mit ihren Schwimmabzeichen – eine besondere Leistung in nur drei Wochen.

29. Juli und dem 20. August 2025 absolvierte sie die drei Prüfungen unter Anleitung und Begleitung des qualifizierten Badepersonals des Freibad Batz. Freibadleiterin Katrin Plogmann beschreibt die Bege-

Schwimmtechniken im Fokus standen. Die Abzeichenreihe begann mit dem Seepferdchen, setzte sich mit dem Seeräuber fort und fand schließlich im bronzenen Schwimmabzeichen ihren Abschluss.

Bild: J. Schwenn

Hohenwestedt

Themenraum der Gemeindebücherei Hohenwestedt



Rechtzeitig zur Hohenwestedt-Woche ist der Themenraum in der Gemeindebücherei Hohenwestedt aufgebaut, dekoriert und eingerichtet. Es kann nach Herzenslust gemalt, gebastelt und gerätselt werden. Außerdem stehen viele Medien zum Anschauen, Entdecken und Ausleihen zur Verfügung. Die Bücherei hat sich in diesem Jahr für das Thema Umwelt, Klima und Meere entschieden. Der Themenraum spricht alle Altersklassen an und kann zu den Öffnungszeiten noch bis zum 27. September 2025 besucht werden. Für den Besuch ist kein Leseausweis notwendig,

alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen. Ein Dankeschön geht vorab an Bibliotheken SH, die uns mit Medien versorgt haben.

Text/Bild: J. Wachlin



RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

**Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau**

seit 1946

25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1
Tel (0 48 72) 27 54
Fax (0 48 72) 37 67
E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de
www.herbst-bau-gmbh.de



Hanerau-Hademarschen

Unterricht mit Herrn Onken in der Großen Schulstube

Das „Hanerauer Knabenerziehungsinstitut“ war ein internationales Internat in der heutigen Mannhardtstraße 67 und 67a. Die Internatsschüler wurden im Dorf die „Fabrickers“ genannt, da sie in der ehemaligen Mannhardtschen Weberei lebten. Schüler, die aus den umliegenden Dörfern in die Schule gingen, waren die „Externen“. Das Internat wurde 1849 von Wilhelm Mannhardt gegründet und 1876 durch seinen Sohn Dr. Johannes Mannhardt ausgebaut. Nach seinem Tode wurde die Schule 1909 geschlossen. Rudolf Karlowa war von 1891 bis 1896 Schüler in diesem Institut. Er hat viele spannende Geschichten seiner Kindheit in Hanerau aufgeschrieben.

Schon auf dem Wege dorthin sank manch Herzchen tief ins Höschen, heute sollte das französische Extemporale vom letzten Sonnabend eine, vielleicht erschreckliche Auferstehung feiern und: Kein armer Verbrecher fühlt mehr Schwulität, der vorm hochnotpeinlichen Halsgericht steht.

Mit allerlei schönen Hoffnungen suchte man sich aufzuheitern. Einige besonders stark im Glauben, hofften, dass der liebe Gott den sowieso schon kurzsichtigen Herrn Onken gegen ihre Schreib- und Satzbaufehler mit Blindheit schlagen werde; er tat's aber nicht. Unglück schläft nicht! stöhnte deshalb ahnungsvoll manch bedrückte Seele, als Herr Onken ernsten Antlitzes und ein Päckchen blauer Hefte unter dem Arm, das Zimmer betrat. Gespannt richteten sich ein Dutzend Augenpaare auf den Lehrer, doch an der Nasenspitze konnte man ihm den Inhalt der Hefte nicht ablesen.

Herr Onken trat an den Tisch, räusperte sich leicht, lehnte sich, gestützt auf

beide Arme, etwas vornüber und sagte: "Also ich habe hier Eure Hefte vom letzten Sonnabend. Einige Arbeiten sind recht gut, zwei aber sind wieder unter aller Kanone!" Die Spannung steigerte sich damit ins Unerträgliche, selbst beim Besten konnte der Teufel einmal

Blitz und der kleine mädchenhafte Ludolf, ein keimender Gelehrter beider Rechte, erglüht bis zu den blonden Haaren hinauf.

"Ernst Leichtsprung. Wenn Du Kerl nur nicht immer so flüchtig sein wolltest, Deine paar Fehler sind nur Flüchtig-



Archiv der Schülernamen

sein Spiel treiben. Wer mochten die beiden Oberschlingel sein?

Herr Onken indessen kratzte sich mit spitzen Finger nachdenklich auf dem oben schon etwas gelichteten Scheitel, und nahm das erste Heft zur Hand, "Konrad Mutzenbecher aus Chile. Wieder die beste Arbeit, eine Eins!" Wie ein Flatterblitz flog das Heft durch die Klasse und dem erfreuten Konrad ins feuerrote Gesicht.

"Ludolf von Alvensleben. Auch eine gute Arbeit, eins bis zwei." Ein neuer

keitsfehler, die sich leicht vermeiden liessen. Eine Zwei!"

"Klaus Trautler." Herr Onken seufzte tief. "O si tacuisses, philosophus mansisses! heisst ein alter lateinischer Wahrspruch, der auf gut deutsch lautet: O, dass Du geschwiegen hättest, ich hätte Dich für einen Weisen gehalten! Zwölf Fehler, eine glatte Vier! Dir scheint auch nicht zu helfen zu sein, Freundchen. Woran ihr Kerls nur immer denken mögt? Eine Seite ist bei Dir fast fehlerlos und die andere voll der dümmsten

Meisterbetrieb

Inh. Heino Möller
Dorfstraße 39
25557 Bornholt

ZIMMEREI MÖLLER



0173-2120692



Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · WASSER · GAS · SOLAR

Mühlenweg 11
25557 Hademarschen
Telefon (0 48 72) 26 13

25596 Wacken
Telefon
(0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de

Fehler. Was aus Dir noch mal werden soll, das mögen die Götter wissen." Wieder ein blauer Blitz, der an dem in tiefer Zerknirschung krumm dasitzenden langen Claus vorbeischoß.

"Heinrich Straube. Sehr gute Arbeit, eine Eins!" Der kleine Heinrich mit den roten Backen strahlte über das ganze Gesicht, trotzdem an solche Auszeichnungen gewöhnt. Neben Konrad Mutzenber und Ludolf von Alvensleben war er einer der Fleissigsten der Schule. Ihm wurde deshalb schon früh eine glänzende Zukunft vorausgesagt.

delei! Ich habe mich damit begnügt ein "Vidi" darunter zu setzen. Ich glaube, du willst es einfach nicht besser machen."

So ging es weiter, bis das letzte Heft verteilt war. Ich selber erwischte noch eine Drei, was mir einige Befriedigung gewährte. Höher als bis zu Zwei verstieg ich mich nie.

Nachdem Herr Onken die Vokabeln abgehört, kam der bewährte Jugendfreund Dr. Karl Plötz an die Reihe und das Übersetzen eines Abschnittes daraus nahm seinen Anfang. Alles ging seinen

Ernst befand sich in tödlicher Verlegenheit. Einen unbewachten Augenblick hatte er dazu benützt, ein lächerliches Papiermännchen aus der Tasche zu ziehen, in dessen ausgeschnittenem Munde eine rote Zunge streckte, die Ernst nach Belieben sich einziehen oder lang hinausrecken liess. Mit diesem geistreichen Spielzeug hatte er den neben ihm sitzenden langen Claus zum Lachen gebracht.

Wohin jetzt in der Not? Rasch stopfte er das Papiermännchen in die Tasche und suchte eine Unschuldsmaske anzunehmen.

Doch Herr Onken liess sich dadurch nicht beirren. Drohender hob er sich vom Stuhle: "Leichtsprung! á tempo: eins: bring das Ding her!" Ernst suchte umständlich in den Taschen.

"Á tempo: zwei: her mit der Spielerei!"

Verlegenes Schweigen, das schon an Widersetzlichkeit grenzte. Herr Onken reckte sich zur vollen Höhe auf und hob vielsagend die rechte Hand.

"Á tempo: drei!" donnerte er – da kroch der Sünder mit hängenden Ohren zu Kreuze und legte ein zusammengeknülltes Stück Papier auf

den Tisch. Sogleich glättete es Herr Onken und frech streckte sich ihm die feuerrote Zunge entgegen.

"Nu sieh mal einer an!" rief er entrüstet. "Also mit solchen Albernheiten füllst du die Stunde aus! Na, warte Freundchen, wir sprechen uns schon wieder. Heute Nachmittag um vier Uhr meldest du dich in meinem Zimmer, dann wollen wir das Versäumte doch nachholen. Geh an deinen Platz."

Ernst schlich ganz geknickt davon. Da war die kostbare Freiheit von vier bis sechs nun hin, und heute Nachmittag sollte er doch mit den Schlitten hinaus zu den Brautbergen gehen. Das war eine bittere Strafe. Weitere Grübeleien unterbrach die Stimme des Oberstundenschliessers Edward, der sein moskowitzisches Mopsgesicht mit einem "Die Stunde ist aus" zur Tür hineinsteckte. Herr Onken raffte seine Bücher auf und verschwand, worauf wir Knaben aus allen Klassen auf den Spielplatz strömten, um nach soviel Sesshaftigkeit unsere Jugendkraft und angeborene Wildheit etwas in die Zügel schiessen zu lassen.

Vorwort/Text:

H. G. Peters/R. Karlowa



Hefte aus dem Knabeninstitut

Später wählte er das Lehrfach. Als er jedoch schon früh seinen Doktor in Philologie gemacht, verkam er plötzlich an ganz unbegreiflicher Faulheit, die vielleicht nur dadurch erklärlich wird, dass sich im jahrelangen übermässigen Lernen seine geistigen Kräfte frühzeitig erschöpften. "Ulrich Schneider. Eine Su-

Gang, bis ein halbunterdrücktes Kichern mit einem Male das mühsame Rätselraten Willy Zahns, genannt Übersetzen, unterbrach gefolgt von Herrn Onken: "Leichtsprung, womit spielst du da? Bring das Ding her." Verlegenes Schweigen das hinter seinem Vordermann Verschanzten. "Na wirds bald!" rief Herr Onken.



Dachdeckerei Warnholz

- / Flachdachbau
- / Reparaturen aller Art
- / Flachdachsanieierung
- / Dachbegrünung
- / Flachdachabdichtung
- / Lichtkuppeln & -bänder

Spezialist für Flachdächer in Hamburg & Schleswig-Holstein



Thies Warnholz
Dachdeckermeister
Hanerau-Hademarschen

☎ 0172/41 54 057
🌐 www.dachdeckerei-warnholz.de
✉ info@dachdeckerei-warnholz.de

Inh. Henrike Stotz e.K.
Im Kloster 2
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 / 23 39



Stotz am Markt
BÜCHER · SCHULE · BÜRO & Co.

Aloha Schule – mit Lilo & Stitch!



Disney Lilo & Stitch Stift
Leuchtender Stift
Schreibstift
Stift
mit
Leuchtender
Stift
Schreibstift
Stift

2,49



Stift City Jungle
Leuchtender Stift
Schreibstift
Stift
mit
Leuchtender
Stift
Schreibstift
Stift

2,49



Radierbarer Füller
Disney Lilo & Stitch
Leuchtender Stift
Schreibstift
Stift
mit
Leuchtender
Stift
Schreibstift
Stift

5,99



Paulenzettel
Lilo & Stitch
mit Reißverschluss
100% Polyester – abwaschbar
Maße: ca. 20 x 7 x 8 cm

7,99



Schul- und Sportbeutel
Lilo & Stitch
mit Zugband
100% Polyester – abwaschbar
Maße: ca. 30 x 40 cm

7,99



Kindermalschürze
Lilo & Stitch
100% Polyester – wuschbar
Maße: ca. 41,5 x 89 cm

7,99



BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH
KFZ - Meisterbetrieb



Ihre freie Werkstatt - freundlich und fair!

1998 - 2024 Jahre

HU (Tüv Nord) und AU im Haus *Werkstattersatzwagen*
Achsvermessung

ab 85,- Euro

Anhänger-Reparatur

Klimawartung ab 49,-€

Inspektion ab 69,- €

inkl. Mobi-Garantie

Wir reparieren auch ihren Roller,

Motorrad oder Rasenmäher

Unfallinstandsetzung

Räderwechsel inkl. Wuchten ab 24,-€

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Abschleppdienst



Getriebespülung

Motoreninstandsetzung

Bremsen- und Auspuffservice

Rädereinlagerung

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74

broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de

Marianne Hansen im 95. Lebensjahr verstorben



Marianne Hansen war eine rührige Person. Sie hat Vieles in ihrem Leben bewirkt. Sei es im Heimatmuseum Hanerau-Hademarschen, im Vertriebenenverband, beim Schüleraustausch mit Krylowo (Nordenburg/Ostpreußen) und der Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen.

Im Heimatmuseum hat sie über 20 Jahre die Ostdeutschen Heimatstuben und Flucht und Vertreibung betreut, mehrfach der Zeit angepasst, umgestaltet. Sie hatte dabei immer die Unterstützung des Vertriebenenverbandes.

Sie hat über 20 Ausstellungen inszeniert und mitgestaltet und ließ sich immer neue Themen einfallen. Sie gestaltete jahrelang die Ausstellungs-Vitrinen im Kreishaus in Rendsburg. Ihrer ostpreußischen Heimat und ihrer Heimatstadt Nordenburg blieb sie immer tief verbunden. Neben einigen Ehrenämtern in der Heimatkreisgemeinschaft Gerdauen e.V. rief sie voller Tatkraft 1988 den „Heimatsbrief Gerdauen“ ins Leben, deren erste Redaktion sie übernahm. Damit schuf sie das bis heute bestehende

Standbein der Heimatgemeinschaft. Unermüdlich stellte sie Ausstellungen über die gemeinsame Heimat Ostpreußen zusammen. Sie erstellte den Bildband „Kreis Gerdauen – unvergessen“ und „Die verlorene Kultur – Kirchspiel Nordenburg“.

Für ihre vielen herausragenden Verdienste wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

In den Jahren nach der Grenzöffnung in Osteuropa nahm sich Frau Hansen der Aufgabe an, Verbindungen zu den Menschen ihres ehemaligen Wohnortes aufzubauen, indem sie zunächst Hilfsgüter und diese mit den Hilfstransporten des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu den Menschen brachte. Von diesen Transporten brachte sie die Idee mit, eine Schülerbegegnung ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit beiden Schulen und der Hilfe von privaten und kommunalen Unterstützern wurden gegenseitige Besuche durchgeführt.

In den Jahren 1992 bis 2012 unternahm Frau Hansen 15 Reisen in ihre ehemalige Heimat, bei denen sie vielen Menschen half und das gegenseitige Kennenlernen förderte.

Leider konnten die von ihr initiierten Vorhaben auf Grund der politischen Ereignisse in Osteuropa nicht fortgesetzt werden.

Das Heimatmuseum ist ihr zu großem Dank verpflichtet und dankt für die jahrzehntelange Mitarbeit und Mitgestaltung.

Text/Bild: Fritz Barnstedt, Eckart Meyer, Hans Alsen

Sommerfest spült Spenden von 885 Euro zusammen

Das diesjährige Sommerfest des Freibades Batz am 26. Juli war gut besucht und bot neben Unterhaltung für Groß und Klein zahlreiche Attraktionen. Zu den

des Bades zugutekommen. „Einfach großartig, wie sehr wir hier zusammenhalten und uns für den Batz einsetzen“, freut sich das Veranstalterteam. Das Team



Sommerfest im Freibad Batz am 26. Juli – Attraktionen, Kuchen-/Kaffeverkauf und Tombola unterstützen das Bad. Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Highlights zählten ein Kinderflohmarkt, kreative Gestaltungsideen und Bewegungseinheiten mit Manu, ein Meerjungfrauenschwimmen sowie eine VR-Schnorchel-Station.

Besonders stolz ist das Team des Freibads auf den Kuchen- und Kaffeverkauf: Sämtliche Kuchenspenden kamen von den Badegästen, darunter viele langjährig treue Stammgäste (siehe Foto). Die großzügige Beteiligung führte zu einer Spendensumme von 385 Euro, die teilweise gemeinsam mit dem örtlichen Reitverein in einen neuen Kühlschrank für das Bad investiert wird.

Auch die Tombola war wie jedes Jahr restlos ausverkauft. Die Lose brachten zusätzlich 500 Euro ein, die der Rettung bzw. dem Betrieb

Freibad Batz bedankt sich herzlich bei allen Sach- und Kuchenspendenden sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an die treuen Stammgäste, die das Fest erneut möglich gemacht haben.

Bild: K. Plogmann

Malen können Sie streichen...

- ✓ FASSADEN
- ✓ BEKLEIDUNGEN

an Haus, Schornstein, Gaube und Überstand
wetterfest - pflegeleicht - vom Profi

ENGEL
DACHDECKEREI

04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de



Hanerau-Hademarschen

Tepker Cup Junior – Ein Rückblick

Der Tepker Cup Junior liegt hinter uns und die Saison im Nachwuchsbereich ist vorbei. Das Sommerturnier, dass zum ersten Mal im Format für Kinder und Junioren stattfand stieß bei allen Beteiligten auf große Begeisterung und eine sehr positive Resonanz an Zuschauern.

Im Laufe eines herrlichen Julitages wurden über 150 Kinder aus Hanerau-Hademarschen plus Gastmannschaften bewegt. Den Turniertag eröffnet haben die G-Junioren um 10.00 Uhr. In der Spielform Funino ging es zirka zwei Stunden hoch und runter ehe sie von den nächsten Mannschaften abgelöst wurden. Der Eintritt am gesamten Tag war frei.

Neben dem sportlichen Hauptevent gab es jede Menge Rahmenprogramm zu entdecken. Unsere Nachbarn vom OutEx Kletterpark haben mit Hilfe eines Baukrans der Firma Tepker zum Kisten stapeln eingeladen. Die Schussgeschwindigkeitsanlage forderte alle Fußballer heraus sich auszuprobieren. Erreichter Spitzenwert an diesem Tag war 109 km/h. Am breit aufgestellten Pavillon der Firma Heinrich Tepker/Baustoffzentrum Tepker konnte man sich über eine Ausbildung im Handel informieren.

Neben Pommes, Bratwurst, Waffeln und Slusheis stieß vor allem ein riesiger Kuchenbasar auf breites Interesse. Und wer sein Glück herausfordern wollte hatte bei einer Tombola mit unglaublichen 364 Präsenten die Möglichkeit dazu. In der Altersklasse F- und E-Junioren, beginnend um 13.00 Uhr

kam dann auch der Hauptpreis unter den Hammer.

Unsere Partner der HSV Fußballschule haben einen Platz als Einlaufkind beim Heimspiel am 4. Spieltag HSV vs. 1. FC Heidenheim auf den Markt geworfen. Die Freude bei Gewinner war entspre-

Beispiel starten mit einem Trainingslager auf den Bergen in ihre Sommer-vorbereitung. Mit Beginn des neuen Schuljahres startet die Punktspielrunde.

Wir möchten uns bei allen Eltern für die unfassbare Anzahl an Kuchenspen-



chend groß. Der Tag endete mit der Siegerehrung der C-Junioren um 18.00 Uhr. Es war ein rundum gelungener Fußballtag mit vielen strahlenden Gesichtern und ein toller Abschluss einer langen Saison.

Die Nachwuchsabteilung des SV Merkur befindet sich aktuell in der Sommerpause. Doch schon Mitte der Sommerferien starten die ersten Mannschaften in ihre Vorbereitung auf die neue Spielzeit. Die D-Junioren zum

den und die Organisation der Tombola bedanken. Bei der Firma Tepker für die gewohnt angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit. Bei der Turnierleitung, den Schiedsrichtern und den Grillern aus unserem Seniorbereich die alle zusammen mitgeholfen haben, dass das Kleinfeldturnier zu einem runden Erlebnis für unseren Nachwuchs wird.

Text/Bilder: T. Thede/T. Nibbe

Ihr Pflegedienst für

Hanerau-Hademarschen und Umgebung

24 Stunden Erreichbarkeit

Tel: 04872 / 9699670

Kaiserstraße 10 – 25557 Hanerau-Hademarschen



hundkatze-tierbetreuung

Vor-Ort- oder Tagesbetreuung, Pensionaufnahme



Vor-Ortbetreuung: Ausführen, Füttern etc. · **Tagesbetreuung:** morgens abgeben, abends abholen · **Pensionsaufnahme:** Integration in den Tagesablauf, Spielfreunde, Ausflüge, Auslauffläche vorhanden · **Kein Zwinger**

Info: 04873/90 15 45 und 0173/8 17 89 82
www.hundkatze-tierbetreuung.de

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Zodenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 36

Freitag, den 2. September 1955

Jahrgang 7

Jesus spricht:

**Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern,
das habt ihr mir getan.** Ev. Matth. 25, 40

Das ist der neue Wochenspruch. In ihm macht Jesus die Sache der Geringen zu seiner Sache. Wer einem Armen, Elenden, Kranken, Traurigen Gutes tut, tut Jesus etwas Gutes.

Darum ist aus Liebe zu Jesus im Laufe der Jahrhunderte bis in unsere Gegenwart den Armen und Ärmsten viel Gutes getan.

An diesem Sonntag, dem 4. September, feiert der Landesverein für innere Mission in Rickling bei Neumünster sein Jahresfest. Der Landesverein für innere Mission hat in Rickling und anderorts große Anstalten für Geisteskranke, Jugendziehungshäuser, ein Krüppelsiechenheim, ein Frauenheim, eine ganze Reihe von Alters- und Pflegeheimen in Schleswig-Holstein. In all diesen Heimen werden arme, bedauernswerte Menschen aus Liebe zu Jesus gepflegt. Wir wünschen dem Landesverein und seinen Anstalten Gottes reichen Segen.

Am 5. September hat unsere Hademarscher langjährige liebe Gemeindeschwester, Diakonisse Anni Jürgensen, Geburtstag. Gott segne sie sehr! Die Diakonissen holen sich für ihre schwere Arbeit an den Krankenbetten immer wieder neue Kraft aus ihrer Liebe zu Jesus.

Das alte Evangelium dieses Sonntags ist das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. In ihm zeigt uns Jesus, was er unter dem Dienst der Liebe an armen Notleidenden versteht. In dieser Nummer unseres Mitteilungsblattes bringen wir das Lebensbild einer wahrhaft barmherzigen Frau, die zur Zeit Luthers lebte und an einem 5. September starb.

Gott schenke uns, daß wir Jesus unseren Heiland immer mehr lieben lernen, dann werden wir ihm auch gern an seinen geringsten Brüdern dienen.

Generalkirchenvisitation in Hademarschen

Am Sonntag, dem 18. September, wird der Herr Bischof von Holstein, D. Halfmann aus Kiel, in der Kirchengemeinde Hademarschen die Generalvisitation durchführen. Für den Verlauf der Generalkirchenvisitation hat der Herr Bischof folgendes vorgesehen. Der Herr Bischof gedenkt bereits am Sonnabend, dem 17. September einzutreffen. Für diesen Tag hat er um 16 Uhr eine Kirchenvorstandssitzung einberufen, an der alle kirchlichen Mitarbeiter der Gemeinde teilzunehmen haben. In dieser Sitzung wird Herr Pastor Lic. Kagerah, als der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, dem Bischof den Gemeindebericht erstatten, der dann zur Besprechung gestellt wird. Am Sonntag findet zu gewohnter Zeit um 9,30 Uhr der Gottesdienst statt. Propst i. R. Treplin wird bei dieser Gelegenheit seine Abschiedspredigt halten.

Pastor Lic. Kagerah wird mit den Konfirmanden sprechen. Der Herr Bischof wird ein Wort an die Gemeinde richten. Am Nachmittag wird der Bischof von der Arbeit unseres kirchlichen Kindergartens Kenntnis nehmen.

Treffen des Gustav-Adolf Frauenkreises

Am Montag, dem 5. September trifft sich um 15,30 Uhr unser Gustav-Adolf-Frauenkreis bei Frau Pastor L. Peters in Hanerau. An dem Treffen wird auch der Gustav-Adolf-Frauenkreis aus Itzehoe teilnehmen. Bei einer Kaffeetafel, zu der Gebäck und Tasse mitzubringen sind, wird Herr Pastor Haas, Itzehoe über das Gustav-Adolf-Jahresfest berichten und Frau Bühl, Neumünster, die Vorsitzende der schleswig-holsteinischen Gustav-Adolf-Frauenkreise, über ihre Diassporafahrt ins Lahntal und ins Rheinland. Alle Mitglieder und Alle, die Mitglied werden wollen, sind herzlich eingeladen.

Verantwortlich für den kirchl.-Textteil Hans Treplin, Hademarschen · Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Conßabel · Druck und Verlag Wilhelm Conßabel vormals Th. Conßabel, Hademarschen · Erscheint wöchentl. einmal · Anzeigenpreis: Die einspaltige Millimeter-Seite 0,15 DM

DN 995/1475

Im Dezember des Jahres 1523 schloß der Prediger am Münster zu Straßburg, Matthäus Zell, der um seiner evangelischen Predigt willen vom Straßburger Bischof mit dem Kirchenbann belegt worden war, aber vom Rat der freien Reichsstadt geschützt wurde, mit Katharina Schützin, einer Bürgerstochter der Stadt, den Bund fürs Leben. Die Braut war 26 Jahre alt und wachen Geistes, und ihre hervorragenden Anlagen waren durch eine sorgfältige Erziehung aufs beste entfaltet worden. In ihren Jugendjahren war sie großen Anfechtungen um des Glaubens willen ausgesetzt und hatte trotz aller Werke keinen Trost noch Sicherheit der Liebe und Gnade Gottes finden können, so daß sie auf den Tod erkrankte. »Da erbarmte sich Gott«, so bekennt sie in ihrem Alter, »und sandte mit Mund und Schriften den lieben und jetzt seligen Doktor Martin Luther, der mir und andern den Herrn Jesum so lieblich fürschröbe, daß ich meinte, man zöge mich klaffertief aus dem Erdrich hervor, ja aus der grimmen, bitteren Hölle in das lieblich süß Himmelreich.« Aus solcher Liebe zum Evangelium wagte sie es, dem gebannten Prediger am Münster Herz und Hand zu reichen und die erste evangelische Pfarrfrau im oberrheinischen Land zu werden. Die Eheleute waren willens, Lieb, Gut und Ehr ihrem Gotte und seinem Sohn zum Opfer zu bringen, sein heiliges Evangelium allezeit in Wort und Wandel zu bekennen, die Verjagten aufzunehmen und die Elenden zu trösten, solange sie Gott beieinander ließe. Das haben sie redlich gehalten, und das Münsterpfarrhaus in der Bruderhofgasse wurde, was die freie Reichsstadt im großen war, eine Herberge der Verfolgten und Vertriebenen.

An Gelegenheiten, solche Liebe zu üben, fehlte es nicht. Im Sommer 1524 mußte der Prediger Jakob Otter auf Befehl der österreichischen Regierung aus dem breisgauischen Städtlein Kenzingen weichen, und die Bürger, die den evangelischen Mann bitteren Herzens scheiden sahen, gaben ihm das Geleit, bis er in Sicherheit war. Als sie sich aber zu ihrer Stadt zurückwandten, fanden sie dieselbe von österreichischen Truppen besetzt, die ihnen die Heimkehr zu Weib und Kindern verwehrten und sie bedrohten, daß sie sich nach Straßburg wenden mußten. Der Rat gewährte ihnen Aufnahme, und Katharina Zell versorgte in ihrem Hause durch vier Wochen hindurch mit Hilfe frommer Bürger täglich fünfzig bis sechzig der Vertriebenen und trug Sorge, daß auch die übrigen Männer Brot und Obdach fanden, bis sie endlich wieder heimkehren durften. An die Frauen der Vertriebenen aber schrieb sie alsbald einen Sendbrief voll tröstlichen Zuspruchs: Gott will, die er als Kinder ins Buch des Lebens geschrieben hat, durch Leid und Trübsal von der Welt gewöhnen und uns lehren, daß wir allein an ihm hängen in einem steifen Glauben und von niemand nichts anderes erwarten noch nehmen wollen, denn allein von ihm; denn ich bin gewiß, daß solche Dinge die allerwahrhaftigsten Zeichen seiner väterlichen Güte sind. Der Glaube ist kein Glaub, der nicht angefochten wird.

Das Jahr 1525 trieb noch mehr Flüchtlinge in die Stadt; denn auch im Elsaß rotteten sich die Bauern zusammen, und die Bemühungen der Straßburger Prediger Zell, Butzer und Capito, einen Ausgleich zwischen Bauern und Herren herbeizuführen, blieben ohne Erfolg. Nachdem das Bauernheer bei Scherweiler vernichtet worden war, suchten viele Frauen und Kinder der Erschlagenen in der freien Reichsstadt Schutz. 3000 Flüchtlinge wurden damals in dem verlassenen Franziskanerkloster aufgenommen, und Katharina Zell wurde nicht müde, Gaben zu erbitten, um die Elenden zu speisen und zu tränken.

In den folgenden Jahren sah das Münsterpfarrhaus angesehene und gelehrte Männer, die um das Evangeliums willen auf den Plan getreten waren. 1529 kamen von Basel her auf einem Rhein, schiff Ulrich Zwingli und Johannes Oekolampad und wurden von Katharina Zell vierzehn Tage lang beherbergt, ehe sie zu dem Religionsgespräch nach Marburg weiterreisten, zu dem Landgraf Philipp von Hessen eingeladen hatte. Daß es dort zu keiner brüderlichen Einigung kam, hat sie sehr betrübt; denn sie war duldsam und allezeit bestrebt, Gegensätze der Lehre mit

der Liebe, die Christen geboten ist, zu überbrücken, und teilte solche Haltung mit ihrem Gatten und den übrigen Predigern von Straßburg, die sich mit großem Ernst und hoher Verantwortung um die Einheit der jungen Kirche bemühten. Während des Augsburger Reichstages hat Katharina Zell auch an Martin Luther einen Brief gerichtet und ihn bestürmt, um Frieden und Einheit besorgt zu sein. Luthers Antwort an sie ist erhalten geblieben, und die Schlußsätze des Briefes lauten: »Ihr wisset zu guter Maßen, daß wohl die Lieb soll über alles gehen und den Vorrang haben, ausgenommen Gott, der über alles, auch über die Liebe ist. Wo derselbe und sein Wort fürgeht, da soll bei uns die Liebe gewiß die Oberhand haben. Es will aber solche hohe Sache nicht mit unsern Anschlägen, sondern mit herzlichem Gebet und geistlichem Seufzen angegriffen sein; denn es ist Gottes Sache, nit unser, Betet, betet, betet und laßt Ihn sorgen!« Diesen Brief hat sie gewiß oft bedacht, denn er enthält die Antwort auf die Frage, die sie lebenslang bewegt hat: wie das notwendige Ringen um die rechte christliche Erkenntnis sich vereinigen lasse mit der Liebe, die niemand richtet. Im Einverständnis mit ihrem Gatten nahm sie auch Wiedertäufer und allerlei Schwarmgeister auf, die in Straßburg eine Zuflucht suchten, und schrieb in ihrem Lebensbericht: »Ich habe mit meines Mannes Willen und Wohlgefallen mich vieler Leute angenommen, für sie geredet und geschrieben, es seien die, so unserm lieben Doktor Martin Luther anhangen oder Zwingli oder Schwenckfelden, oder die armen Taufbrüder, reich und arm, weis und unweis, alle haben sie zu uns kommen dürfen. Was sind uns ihre Namen angegangen! Wir sind nit gezwungen gewesen, eines jeden Meinung oder Glaubens zu sein, sind aber schuldig gewesen, einem jeden Lieb, Dienst und Barmherzigkeit zu beweisen; so hat uns unser aller Meister Christus gelehrt.«

Eines Predigers Ehegattin und Hausfrau zu sein, war zu dieser Zeit ein Wagnis; denn viele hielten solches für einen Frevel und waren leicht geneigt, Unglück und Leid als Strafe Gottes zu deuten. Darum war Kindersegen für Katharina Zell das heiß ersehnte Unterpfand des Friedens mit Gott; doch fand diese ihre Bitte vor Gott keine Erhörung. Zwar schenkte sie zwei Kindern das Leben, aber sie sind beide bald wieder gestorben, und mit großer Trauer hat die Mutter sie auf dem Friedhof zu Sankt Urban begraben. Um so unermüdlicher hat sie sich dem Dienst der Kranken gewidmet, und einmal meldet das Ratsprotokoll von Straßburg, daß sie die armen Sünder, die zum Tod verurteilt waren, besucht habe, um sie zu trösten.

Im Jahre 1534 gab sie ein Liederbüchlein heraus, das eine Auswahl aus dem Gesangbuch der böhmisch-mährischen Brüder enthielt und der häuslichen Andacht dienen sollte. Im Vorwort schrieb sie: »Es dünkt mich ein gut und nützlich Ding zu sein, die ganze Handlung Christi und unseres Heils in Gesang zu bringen. Der Handwerksgeßell ob seiner Arbeit, die Magd ob ihrem Schüsselwaschen, der Acker- und Rebmann auf seinem Acker und die Mutter beim weinenden Kind in der Wiegen sollen mit diesen Liedern Gott mit und in Christo, dem ewigen Priester, mit seinen Engeln ewiglich loben.«

So ist Katharina Zell nicht in ihrer Häuslichkeit aufgegangen, sondern hat immer mit brennendem Herzen Anteil genommen am Lauf des Evangeliums durchs deutsche Land, und wenn sie Gäste beherbergte, wußte sie es einzurichten, daß sie an ihren Beratungen still zuhörend und bisweilen auch mitredend teilnehmen konnte. Sie hat ihren Gatten auch auf Reisen begleitet nach Konstanz, nach Nürnberg, in die Kurpfalz und zuletzt sogar nach Wittenberg, um das freundliche Verhältnis, das Luther zu den oberdeutschen Städten gewonnen hatte, zu befestigen; noch in ihrem Alter dankte sie Gott, daß er sie solches alles habe sehen und hören lassen.

Am 9. Januar 1548 starb Matthäus Zell im Alter von 70 Jahren. Katharina ließ es sich nicht nehmen, an seinem Grabe Worte der Ermahnung an die versammelte Gemeinde zu richten; dann aber kam doch der Geist der Traurigkeit über sie, so daß sie sich für einige Zeit in das Haus des befreundeten Pfarrers

Oswald Mykonius in Basel begeben mußte, um durch solchen Wechsel und durch seelsorgerlichen Zuspruch Linderung ihres Schmerzes zu finden. Zu Beginn des Jahres 1549 kehrte sie nach Straßburg zurück und konnte noch zwei Jahre lang im Pfarrhaus in der Bruderhofgasse wohnen. Hier hat sie den Prediger Martin Butzer und Paul Fagius vier Wochen lang heimlich beherbergt, bis sie sich nach England begeben konnten. Aus den letzten Jahren ihres Lebens sind zwei Liebestaten besonderer Art bezeugt. Dem Ratsherrn Felix Armbruster, der vom Aussatz befallen war und in einem abgelegenen Häuslein außerhalb der Stadtmauer leben mußte, schrieb sie eine Auslegung des 51. Psalms und ließ sie auch im Druck ausgehen, um die Bürgerschaft zu mahnen, den verdienten Mann in seinem Leid nicht zu vergessen.

— Am 27. Juni 1562 starb die Frau Elisabeth Hecklerin, die dem Schwenckfelder Freundeskreis angehört hatte und die darum keiner der Prediger von Straßburg zur Erde geleiten wollte. Da hat sich Katharina Zell, obwohl selber krank, auf den Friedhof tragen lassen und hat der Verstorbenen die Leichenrede gehalten. Sie selbst ist am 5. September des gleichen Jahres gestorben.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Trauungen

Am 27. August 1955 wurde getraut der Landarbeiter Otto Johannes Rohwer mit Erika Anna Eliese Nagel aus Beringstedt (Jesaja 40,31)

Beerdigung

Am 23. August wurde zur letzten Ruhe gebracht die Ehefrau Maria Anne Martensen, geb. Kock aus Todenbüttel im Alter von 30 Jahren.

»Gib dich zufrieden und sei stille in dem Gotte deines Lebens. In ihm ruht aller Freuden Fülle, ohn ihn mühest du dich vergehens; er ist dein Quell und deine Sonne, scheint täglich hell zu deiner Wonne. Gib dich zufrieden! Laß dich dein Elend nicht bezwingen, halt an Gott, so wirst du siegen; ob alle Fluten einhergingen, dennoch mußt du oben liegen. Denn wenn du wirst zu hoch beschweret hat Gott, dein Fürst, dich schon erhört. Gib dich zufrieden.« (P. Gerhardt)

Hohes Alter

Am 6. September feiert Frau Elsabe Pahl aus Beringstedt ihren 86. Geburtstag, wir grüßen sie mit den Liedversen von Paul Gerhardt: »Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich ihm nicht dankbar sein? Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut ers mit mir meint. Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herze regt, das ohn Ende hebt und trägt, die in seinem Dienst sich üben. Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit. Meiner Seele Wohlergehen hat er ja recht wohl bedacht; will dem Leibe Not entstehen, nimmt ers gleichfalls wohl in acht. Wenn mein Können, mein Vermögen nichts vermäg, nichts helfen kann, kommt mein Gott und hebt mir an, sein Vermögen beizulegen. Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.«

Kirche zu Todenbüttel

Sonntag, den 4. September

Gottesdienst, gehalten von Herrn Pastor Höppner, Jevenstedt

Familien-Drucksachen

liefert schnellstens

Buchdruckerei Wilhelm Constabel

Bekanntmachung

Die Auszahlung der Unterstützungen, Unterhaltshilfe, Thc-Hilfe und Ausbildungshilfe für den Monat August findet **nur in der Amtskasse Hanerau-Hademarschen** statt und zwar am Montag, dem 5. September 1955 für:

Hanerau-Hademarschen von 9—12 Uhr

Beldorf, Bornholt, Oldenbüttel

Steenfeld, Tackesdorf und Thaden von 14—17 Uhr

Ohne beglaubigte Vollmachten keine Auszahlung.

Hanerau-Hademarschen, den 1. 9. 1955.

Amt Hanerau-Hademarschen
Voß

Aus der Kirchengemeinde Hademarschen

Hohes Alter

Am 30. August vollendete Frau Adelheid Schoote das 80. Lebensjahr. Am 4. September vollendet Heinrich Lucht, Hofkoppelweg das 82. Lebensjahr. Am 7. September vollendet Ww. Vollstedt, Hanerau das 81. Lebensjahr. Am 8. Sept. vollendet Markus Baade, Kaiserstraße das 87. Lebensjahr. Wir wünschen den hochbetagten Geburtstagskindern von Herzen Gottes reichen Segen.

»Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat; der dir alle deine Sünden vergibt und heilet alle deine Gebrechen; der dein Leben vom Verderben erlöst und dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit.

Beerdigung

Am 26. August entschlief Georg Max Ernst König aus Hademarschen im Alter von 68 Jahren. Wir haben ihn am 29. 8. bestattet unter der Betrachtung des Vaterunsers.

Nach Gottes heiligem Ratschluß wurden aus diesem zeitlichen Leben abberufen das Kindlein Sigrid Nisch aus Wuppertal-Elberfeld am 24. August im fast vollendetem Lebensjahr;

und der Buchhalter Ernst Perschau aus Grünenthal am 29. 8. im 59. Lebensjahr.

»Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.« 1 Korinther 13,10

Kirche zu Hademarschen

13. Sonntag nach Trinitatis, 4. September
9,30 Uhr Gottesdienst, Predigt Luc. 10,23—37

13 Uhr Kindergottesdienst

15,30 Uhr Jungkreis, Kaiserstraße 9

Montag, den 5. September

15,30 Uhr Gustav-Adolf-Frauenkreis bei Fr. Pastor Peters

Mittwoch, den 7. September

20 Uhr Jungmädchenkreis, Kaiserstraße 9

Donnerstag, den 8. September

14,30 Uhr Missionskreis

Freitag, den 9. September

14,30 Uhr Mädchenkreis, Kaiserstraße 9

Für die erwiesene Teilnahme und reichen Kranzspenden beim Heimgange unseres lieben Vaters

Kapitän Christian Pieper

danken wir herzlich,

Familie Ernst Höft

Oldenbüttel

Für erwiesene Anteilnahme beim Heimgange unseres lieben Entschlafenen, sowie Herrn Propst Treplin für seine wohlthuenden Worte unseren herzlichsten Dank.

Anna König u. Kinder
Hademarschen



Moderne Brillen
sorgfältige Anpassung
Anfertigung
in eigener Werkstatt
Gustav Hinz
Das Fachgeschäft für Optik
Vertragslieferant
der Krankenkassen

Prima Lammfleisch

empfiehlt

Emil Kruse
Kaiserstraße 24

Kaufe laufend und hole ab
**Alteisen, Lumpen
Papier**

zu den höchsten Tagespreisen.

Hermann Voss
Landweg 99

Sportkarre

zu verkaufen

Bismarckstraße 5

Landfrauenverein

Hademarschen

Die nächste Versammlung
findet am Donnerstag, dem
8. September 1955, 14 Uhr
in der Landfrauenschule statt

**Fahrrad-
und Nähmaschinen-Reparatur**
bei **O. Schlüter** nur Ruf 438

Annahme von Äpfeln zum

Vermosten

ab sofort jeden Mittwoch.

Thomas Petersen
Hademarschen, Holstenstraße

Wenn?

... dann!

Voller Dankbarkeit gegen Gott geben wir die Geburt
unseres dritten Kindes bekannt:

CHARLOTTE LUISE

31. August 1955

ERNST UND URSULA HANSEN

Koppelsberg b. Plön

z. Zt. Hanerau
Mannhardstraße 67

Ihre Vermählung geben bekannt

Hans Markus Ruge

Edith Ruge

geb. Quapp

Hademarschen 3. September 1955 Ahrensburg

100% Qualität **niedriger Preis**

*Kehraus
in Süßwaren*

**Himbeeren,
Fruchtdrops** 100 g **-,18**

Eisbonbons
gewickelt 100 g **-,20**

Warburger Fruchtdrops
6 Rollen **-,25**

bei Ihrem
SPAR-Kaufmann

SPAR

KAUFEN BEI SPAR SPAREN BEIM KAUF

Endlich wieder da!

**DER
VOLKS
BROCK
HAUS**
Jubiläums
Ausgabe

Für 18.— DM das altbewährte Nachschlagewerk für jedermann
Erscheinungstermin im September. Vorbestellung erbeten.

Buchhandlung Constabel

Feldhusens Lichtspiele

Freitag bis Sonntag 20¹⁵ Uhr
Sonntag auch 17 Uhr

Die verlagte Hochzeitsnacht

Ein harmloser Ehemann in skandalumwitterten Situationen, Sie lachen über Margot Hielscher, Theo Lingen, Victor Staal und Paul Westermeier in dem neuen turbulenten Lustspiel

Nur Sonntag 14 Uhr

Peter Pan's heitere Abenteuer

Endlich der schöne Farbfilm für Jung und Alt

Nur Sonntag 22³⁰ Uhr

An der Straßenecke

Schwere Jungs und leichte Mädchen im Kampfe mit der weiblichen Polizei!

Mittwoch u. Donnerstag 20¹⁵ Uhr

Der Cowboy v. St. Antone

Ein atemberaubende Jagd gegen den Tod als Höhepunkt dieses spannungsgeladenen Filmes.

Capri-Lichtspiele

Sonabend 20¹⁵

Sonntag 17 und 20¹⁵ Uhr

Der neue O. W. Fischer und Ruth Leuwerik-Film

Bildnis einer Unbekannten

Sonabend 22³⁰ u. Sonntag 14⁰⁰

Der Wildwest-Film

Die Teufelspassage

Voranzeige:

Der letzte Sommer

Feldhusen's Hotel

Inh. Rudolf Marsau

Sonntag, ab 20 Uhr

Tanz

Es spielt das neue
Tanz-Orchester
»Die Piccolose«

Lütjenwestedt

Sonntag, den 4. September

Feuerwehreffest

14.00 Uhr: Antreten
ab 16.00 Uhr **TANZ**

Abends:

Großer Festball
im Gasthof Cl. Engelland

Es laden ein:
Die Freiw. Feuerwehr und
Cl. Engelland

Fleurop-Dienst

Blumenhaus E. P. Beckmann

Eine Woche in unserem geselligen Homarscher-Klön-Treff – Ein kleiner Einblick

Gegen 8.00 Uhr starten wir mit den ersten Gästen und einer heißen Tasse Kaffee in den Tag. Wir kommen ins Klönen über alltägliche Dinge oder auch aktuelle Themen



aus dem Zeitgeschehen in unserer Landeszeitung. Diese steht unseren Gästen täglich zur Verfügung.

Wenn alle Tagesgäste eingetroffen sind treffen wir uns in der Küche zu unserem gemeinsamen Frühstück mit Brötchen, Käse, Aufschnitt, Marmeladen, Honig, usw. Es fehlt an nichts. Oft bereitet die Küche auch eine kleine Besonderheit, wie z.B. Tomate-Mozzarella oder Rührei zu. Nachdem wir gemeinsam den Frühstückstisch abgeräumt haben geht es erstmal einen Raum weiter zu unserem täglichen Fitnessprogramm. Wir stellen einen Stuhlkreis auf und machen unterschiedliche Bewegungsübungen mit z.B. Bällen, Tüchern, Musik, usw. Auch ein Spaziergang wird stets gerne in Anspruch genommen.

Am Vormittag variieren wir zwischen einer kreativen Runde, wie Basteln, Malen oder auch dem Jahreszeitlichen Dekorieren und verschiedenen Spielangeboten, wie z.B. Skipbo.

Keiner wird zu diesen Aktivitäten gezwungen, jeder darf frei entscheiden, welche Aktivitäten zusagen oder auch nicht. Gerne werden auch die

Kartoffeln oder das Gemüse für das Mittagessen geschält. Gegen 12.00 Uhr decken wir den Mittagstisch und genießen ein frisch zubereitetes und leckeres Mittagessen.

Nach dem verdienten Nachschlaf kehren Mittagsruhe und Entspannung ein. Die Tagesgäste können und dürfen sich nach Bedarf gerne hinlegen, im Relax Sessel ausruhen oder auch eine Partie Schach spielen. Nach den gemeinsamen überlegten Aktivitäten am Nachmittag treffen wir uns gegen 14.15 Uhr nochmal zu einer Tasse Kaffee und genießen dazu zum Beispiel einen frisch gebackenen Kuchen oder auch kleine belegte Stullen.



Ab 15.00 Uhr verabschieden wir uns nach und nach voneinander und unsere Tagesgäste werden mit dem Shuttle-

bus nach Hause gefahren.

Besuch der Wassermühle Hanerau-Hademarschen

An einem unserer Ausflugs-



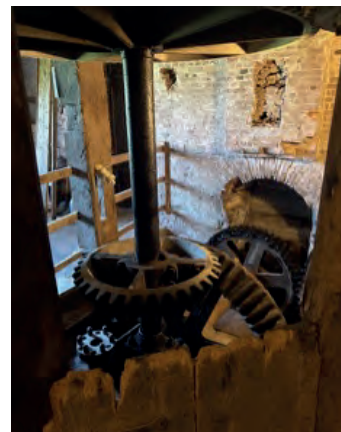
dienstage im August waren wir in der wundervoll restaurierten Wassermühle in Hanerau-Hademarschen.

Jochen Pahl, der Generationenübergreifend mit seiner Familie die Mühle seit 1909 betreibt und in Stand hält, hat uns nachvollziehbar und natürlich „Op Platt“ den Vorgang des Mehlmahlens mit der Kraft des Wasserrades erklärt. Es war eindrucksvoll zu sehen wie die riesigen Zahnräder der Mühle ineinandergreifen und sich durch die Kraft des Wassers aus dem Mühlenteich in Bewegung setzen. Bis 1965 wurde die Mühle gewerblich genutzt. Heute kann man sich

in der Mühle trauen lassen, Veranstaltungen planen, Geburtstage feiern, oder Konzerte genießen, die vom Mühlenverein inszeniert werden. Schauen Sie gerne auf der Internetseite vorbei, dort finden Sie alle Termine und Infos über unsere tolle ortsansässige Wassermühle.

Ein kleiner Einblick in unsere Dienstage im September:

- Bummeln in Büsum
- Besuch Hof Althing in Aasbüttel
- Meldorfer Bucht „Wind um die Nase“



Gemeinsam den Tag verbringen! Buchen sie gerne einen Schnuppertag oder lassen sie sich telefonisch unter folgender Telefonnummer beraten: 04872-5229903

Wir freuen uns, wenn wir Sie bald bei uns begrüßen dürfen.

Text/Bilder: K. Medin



Ihre Tagespflege in Hanerau-Hademarschen

Homarscher-Klön-Treff

Gemeinsam den Tag verbringen

Montag-Freitag 08:00-15:30 Uhr
Frühstück
Frisch gekochtes Mittag
Kaffee und Kuchen

Jetzt Termin für einen Schnuppertag
vereinbaren 04872 5229903
inklusive Fahrservice



Stevninghus (Dänemark)

Einfach mal abtauchen – Zeltlager in Dänemark begeistert Kinder und Leiter

Vom 3. bis 16. August 2025 fand auf dem weitläufigen Gelände von Stevninghus das traditionelle Zeltlager der Evangelischen Jugend statt. 46 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren verbrachten gemeinsam mit 22 engagier-

dingt tatsächlich mit einigen Regentagen. Doch die Kinder und Leiter ließen sich davon nicht entmutigen – Spiele im Zelt, gemeinsames Singen und kreative Aktionen sorgten für gute Stimmung. Passend zum Motto klarte das

natürlich nicht fehlen: die Taufe der Neulinge. Mit viel Gelächter und guter Laune wurden die neuen Teilnehmer offiziell in die Lagergemeinschaft aufgenommen. Spannend wurde es auch bei den nächtlichen Überfällen



Beginn des Zeltlagers: Wiedersehen mit Freunden, 46 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren und 22 Leiter starten das Motto „einfach mal abtauchen“ auf dem Gelände von Stevninghus.

ten Leitern zwei abwechslungsreiche Wochen voller Abenteuer, Gemeinschaft und Lagerfeuerromantik. Unter dem Motto „einfach mal abtauchen“ startete das Lager wetterbe-

Wetter bald auf, und die zweite Woche brachte reichlich Sonne, sodass das Lagerleben in vollen Zügen genossen werden konnte. Eine liebgewonnene Tradition durfte

durch daheim gebliebene Mitglieder der Evangelischen Jugend, die versuchten, den begehrten Lagerwimpel zu erobern – jedoch stets erfolglos. Stolz verteidig-





Op den Botterborg
Senioren- und Pflegeheim

Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de

Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

Matthias Pfeiffer
Meisterbetrieb

Heizung & Sanitär

Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net



ten die Kinder und Leiter ihr Symbol.
Ein Höhepunkt war der Stadttag in Aabenraa, bei dem die Teilnehmer die dänische Kleinstadt erkundeten und anschließend ein erfrischender Schwimmbadbesuch auf dem Programm stand. Abgerundet wurden die Tage durch zahlreiche Spiele, kreative Workshops sowie gemütliche Abende am Lagerfeuer mit Gesang und Gitarrenklängen.
Zum Abschluss des Zeltla-

gers stieg eine stimmungsvolle Disco, bei der alle noch einmal ausgelassen feierten und die gemeinsamen Erlebnisse Revue passieren ließen.
Nach zwei Wochen voller neuer Freundschaften, spannender Abenteuer und unvergesslicher Momente kehrten die Kinder und Leiter schließlich glücklich, aber auch ein wenig müde nach Hause zurück.

Text/Bilder: E. Dohlich/J. Jessen, M. Jessen

Hanerau-Hademarschen

VHS Hanerau-Hademarschen bietet Yogaangebote

Die Volkshochschule veranstaltet ein neues Programm rund um Yoga, Embodiment und Klang.



Ab Montag, dem 26. September, findet von 18.00 bis 19.30 Uhr im Kulturzentrum der Kurs "Yoga. Embodiment" statt. Am Mittwoch, dem 8. Oktober, findet von 18.00 bis 20.00 Uhr im Kulturzentrum der Kurs "Yin und Klang" statt. Yin Yoga, Klangschalen, Tiefenentspannung und Meditation sind hier Thema. Am Samstag, dem 11. Oktober,

findet von 16.30 bis 18.00 Uhr im Kulturzentrum der Kurs "Mit dem Herzen singen" statt.
Weitere Informationen und Anmeldungen unter www.vhs-hanerau-hademarschen.de oder per E-Mail an anja.rexhausen@t-online.de.

Text: A. Rexhausen

MACH EINEN JOB, DER SEIT 12.000 JAHREN ZUKUNFT HAT.

Wir suchen **Auszubildende** (m/w/d) als Dachdecker/in.

ENGEL
DACHDECKEREI

04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Hohenwestedt

Einladung zum Sommerfest mit Grillen

Auch in diesem Jahr lädt der SoVD Hohenwestedt seine Mitglieder zu einem Sommerfest mit Grillen ein. Das Sommerfest findet am Samstag den 20. September 2025 um 14.00 Uhr im Forum in der Rektor-Wurr-Straße 1-3, 24594 Hohenwestedt, statt. Um telefonische Anmeldung bis zum 13. September 2025 unter Tel. Nr. 04871/2489 wird gebeten.

Für die angedachte Kaffeetafel bräuchte der SoVD noch Kuchen usw. als Spende. Bitte bei der Anmeldung für die Planung des Festes mit angeben.

Auf dem Sommerfest ohne feste Tagesordnung besteht einmal mehr die Möglichkeit auf reichlich Klönschnacks,

gerade auch mit netten Mitmenschen, denen man nicht so oft begegnet. Der Vorstand würde sich freuen viele Mitglieder begrüßen zu können.

Text: H. Bednarz

Krabben- & Fischtage
im September

Täglich ab 17 Uhr geöffnet
Sonntag –
auch mittags geöffnet
Montag und Dienstag –
Ruhetag

Hotel - Landgasthof
Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Telefon (0 48 72) 33 33

HOF SCHMALENMOOR

Freia Kolozei | Physiotherapeutin

Beckenbodengymnastik Kurse
6 Termine, immer samstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

1. Kurs ab 13. September
2. Kurs ab 01. November

Termine nach Absprache · www.hofschmalenmoor.de
0177 - 825 17 58 · 04872 96 78 50

Auto-RUF
in Hanerau-Hademarschen

Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen
(0 48 72) 91 10
ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)

Hans-Rüdiger
Lenschow
25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

Bendorf-Oersdorf

Windpark Bendorf feiert Einweihung der letzten Vestas-Anlagen



Der Windpark Bendorf hat in den vergangenen Jahren sechs weitere Windenergieanlagen des Typs Vestas V136 mit je 4,2 MW Leistung installiert. Betreiber der neuen Maschinen sind die örtliche Bürgerwindgesellschaft, die Grund-

stückseigentümer und der Energieversorger WindStrom. Die Inbetriebnahme der letzten beiden Anlagen erfolgte im Mai 2025. Dieses Ereignis soll im Rahmen eines Windfestes gewürdigt werden.

Das Festprogramm bietet Unterhaltung für Groß und Klein: eine Carrera-Rennbahn, Segway-Fahrten, Live-Musik sowie ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Bastelaktionen, Hüpfburg und Kinderschminken. Ein besonderes Highlight ist eine Gondel-Fahrt in rund 70 Metern Höhe, von der aus man die umliegende Landschaft genießen kann.

Termin und Ort: Sonntag, 7. September



WindStrom

Einladung zum
Windfest in Bendorf

Sonntag, den 7. September 2025
11:00 – 16:00 Uhr

VIELE ATTRAKTIONEN:

- > Gondelfahrten
- > Segways
- > Carrerabahn
- > Glücksrad
- > Spiel & Spaß für die Kinder
- > Essen & Trinken

Die Einnahmen (Speisen & Getränke je 1 €) spenden Sie und wir für Vereine und Projekte in Bendorf.

www.windstrom.de

SO FINDEN SIE UNS:

2025, ab 11:00 Uhr im Windpark Bendorf (Adresse ggf. ergänzen). Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Speisen und Getränke gibt es zu jeweils einem Euro; der Erlös der Veranstaltung kommt regionalen Einrichtungen und Vereinen zugute.

Der Veranstalter lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, diesen Meilenstein in der regionalen Energiewende gemeinsam zu feiern und sich über die Entwicklungen im Windsektor zu informieren.

Bilder: A. Wisniewski

Albersdorf

Ausstellung im Rahmen des Dithmarschers Kunstprojekts "Kunstgriff" am 13. September 2025

Der Kulturverein Albersdorf bietet im Rahmen des Dithmarscher Kulturprojekts "Kunstgriff" allen Kunschtchaffenden einen Raum, um die eigenen Werke einem interessierten Publikum zu präsentieren. Ob Malerei, Fotografie oder Skulpturen: Die kreativen Arbeiten werden von 18.00 bis 22.00 Uhr im Saal des Pflegeservice Albersdorf ausgestellt.

Der Eintritt ist frei, und die Künstler freuen sich über Gespräche und einen kreativen Austausch mit den Besuchern. Wer seine Kunstobjekte ausstellen will, meldet sich ab sofort per Mail an jens.toedter1966@icloud.com bei Jens Tödter und teilt seinen Namen sowie die Art der Werke und den Platzbedarf mit. Die Teilnahme ist kostenlos. Gibt es

mehr Bewerber als Platz zur Verfügung steht, behält sich der Kulturverein eine Auswahl vor. Kleine Staffeleien werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Die Kunstwerke müssen am Veranstaltungstag gebracht und nach dem Ende wieder mitgenommen werden. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Besucher.

Text: S. Harders

KANZLEI
am Landweg

Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

Versicherungsrecht • Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

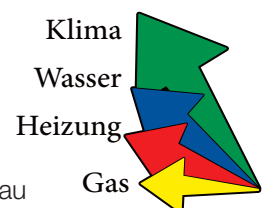
Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04102/51204
www.kanzlei-am-landweg.de • info@kanzlei-am-landweg.de

J. Ramcke

Inh. Christian Henke

Meisterbetrieb für
Sanitärtechnik und Heizungsbau

Theodor-Storm-Straße 59 • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 • Fax 0 48 72 - 35 95 • www.ramcke-heizung.de



Veranstaltungen im Dithmarscher Landesmuseum

10. September um 19.00 Uhr: Vortrag - Entstehung und Rückbau des Kernkraftwerks Brunsbüttel

Teil III der Vortragsreihe „Energiegeschichte Dithmarschens“ widmet sich in zwei Beiträgen der Kernenergie. Im ersten Vortrag beleuchtet Klaus Schlichting vom Verein für Brunsbütteler Geschichte bildhaft die wirtschaftlichen und politischen Entschei-



dungen, die zum Bau des Brunsbütteler Kernkraftwerks führten. Der zweite Beitrag befasst sich mit dem bisherigen Stand des Rückbaus und dem damit verbundenen technischen Aufwand. Olaf Hiel vom Kernkraftwerk Brunsbüttel/Vattenfall Europe erläutert dabei sowohl die behördlichen Problemstellungen als auch die Kosten und Ziele dieses Prozesses. Der Eintritt beträgt 3€, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

14. September um 14.00 Uhr: Führung - Tag des of-

enen Denkmals – Die Dusenndüwelswarf Am Tag des offenen Denkmals lädt das Dithmarscher Landesmuseum zu einer Sonderführung am Landesdenkmal Dusenndüwelswarf ein. Dr. Christoph Otte erklärt Spannendes zur Schlacht bei Hemmingstedt, zur Entstehung des Denkmals und dessen wechselhafte Bedeutung von 1900 bis



heute. Die Führung findet direkt am Denkmal statt. Sollte es regnen, wird die Begehung der Dusenndüwelswarf verkürzt und die Führung am überdachten Infopavillon fortgesetzt. Anfahrt: Die Dusenndüwelswarf liegt etwa 4 km nördlich von Meldorf und ist auf der B5 von Meldorf nach Hemmingstedt ausgeschildert. Adresse: Dehling, 25704 Epenwörden Die Führung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

14. September um 17.00 Uhr: Vortrag - „Und die Leichen der Ritter wurden gegen jeden Brauch den Hunden zum Fraß überlas-

sen.“ – Die Schlacht bei Hemmingstedt aus dänischer Sicht

Für die Bevölkerung in Dithmarschen war und ist der 17.



Februar 1500 ein glorreicher Tag und die Erinnerung an die gewonnene Schlacht bei Hemmingstedt Teil des regionalen Sonderbewusstseins. Doch wie erging es den vernichtend geschlagenen Gegnern? Dr. Carsten Jahnke, Historiker an der Universität Kopenhagen, wirft in seinem Vortrag einen Blick auf die Rezeption der Schlacht bei Hemmingstedt von der anderen Seite.

Der Eintritt beträgt 3€, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

25. September um 18.00 Uhr: Vortrag - „Don't touch raw chicken“ – Mit der richtigen Küchenhygiene Krank-

heiten vorbeugen Rohes Hähnchenfleisch ist



oft mit krankmachenden Keimen verunreinigt. Wie leicht sich die Keime bei mangelnder Hygiene in der Küche unbeabsichtigt verbreiten können, erklärt Dr. Petra Hiller vom Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) in ihrem Vortrag. Hähnchenfleisch ist dabei nur eines der Beispiele, anhand derer sie erläutert, wie wichtig eine gute Küchenhygiene ist, um Lebensmittelinfektionen vorzubeugen.

Der Eintritt beträgt 3€, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text/Bilder: V. Pohl



Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke

Marschring 12
25557 Bendorf

(04872) 959753



www.vlh.de



Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

20 Jahre Mannhardtstraße

Wir für Ihr Tier
ZOO ECK
-SH.de
Reitsport
Heimtier-Boutique

Seit 20 Jahren gibt es unser Geschäft in der Mannhardtstraße in Hanerau-Hademarschen.

Das feiern wir mit einem **Rabatt von 20%*** auf alles, auch auf bereits reduzierte Ware, **vom 15. bis zum 20. September 2025**

*Ausgenommen ist Futter

www.rbtodenbuettel.de

Ihre Bank vor Ort.

Egal, wo Sie uns brauchen – wir sind für Sie da:
Vor Ort mit persönlicher Beratung und digital rund um die Uhr mit modernen digitalen Services.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen

Sonntag

07.09.

Letzter Badetag im Freibad Batz von 10.00 bis 20.00 Uhr mit musikalischer Untermahlung. Freier Eintritt



Sommerfest in der Hundeschule und Pension "Kleine Heimtierinsel" in Bendorf-Oersdorf um 14.00 Uhr: Mit Hunde-Fun-Rennen ab 15.00 Uhr, Anmeldung vor Ort, Grillen, Lagerfeuer und Vorstellung einiger Pflegetiere. Mit dabei ist Freia Kolozsei, Physiotherapeutin, sie bietet den Tag eine individuelle Futtermitteltestung für die Hunde an.



Mittwoch

10.09.

Die SHUG lädt zum Vortrag "Aus den
"Up ewig ungedeelten" werden begeis-
terte Preußen Schleswig und Holstein

auf dem Weg vom 19. ins 20. Jahrhundert" mit Prof. Dr. Detlev Kraack ein. Im Cafe Alte Scheune auf Gut Hanerau um 20.00 Uhr.

Donnerstag

11.09.

Musikertreff mit Offener Bühne ab 19.00 Uhr im Restaurant Waldesruh, Publikum erwünscht. Weitere Informationen unter info@dermusikerstammtisch.de oder unter Telefon 04830 9019230

Samstag

13.09.

An der Mühle in Todenbüttel findet ab 18.00 Uhr das jährliche Weinfest statt. Die LandFrauen Todenbüttel u.U. beteiligen sich am Catering und freuen sich über helfende Hände, die sich bei Ulrike Röstel (Telefon 04874 1757) melden können.

Sonntag

14.09.

Am "Tag des offenen Denkmals" können Sie gegen eine Spende gut erhaltenen Büchern ein neues Zuhause bieten. Der Spendenerlös geht vollständig in die Sanierung der Nordwand.



Donnerstag

18.09.

Der Sozialverband OV Hanerau-Hademarschen veranstaltet einen Bingo-Nachmittag im Landgasthof Köhlbarg um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anmeldung zum 16.9. bei Herrn Ritter (Telefon 04872 968792) oder Frau Reitz (Telefon 04872 441).

Picknick mit den LandFrauen Todenbü-
tel u.U. am Challenge-Apfelbaum um
19.00 Uhr. Jeder bringt etwas für das Fin-
gerfood-Buffer mit, für Getränke ist ge-
sorgt. Anmeldung bei Heike Holling (Te-
lefon 04874 9285 oder 0162 2881650)

Freitag

19.09.

Traumhafte Herbstkränze binden mit den LandFrauen Todenbüttel u.U.. Um 15.00 Uhr unter der Anleitung von Doris Bracker: Material "Unterlagen wie Strohrömer, Weidenreifen, Drahringe, Bindedraht) und Grünzeug "quer durch den Garten" bitte mitbringen. Extras können dazugekauft werden. Kosten 10,00 Euro inkl. Eukalyptus, Schleierkraut und Verpflegung. Anmeldung bei Heike Holling (Telefon 04874 9285 oder 0162 2881650) oder Doris Bracker (Telefon 04874 9019410 oder 0162 9129243).

Dielen- und Hof Flohmarkt

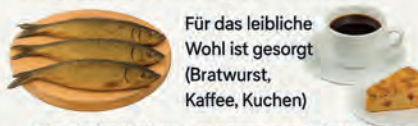
25557 Seefeld, Mühlenstraße 14

Am 14.09.2025 von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Bekleidung für Groß und Klein, diverser Spielzeuge, DVD's, frisches Gemüse, Pferdesachen und vieles mehr.



Ab 12:00 frischen Räucherfisch, (Aal/Forelle/Makrele) bitte wenn möglich vorbestellen.



Für Vorbestellungen gerne per WhatsApp
unter 01795414433

Dielen- und Hof-Flohmarkt in Seefeld, Mühlenstraße 14 von 10.00 bis 16.00 Uhr. Bekleidung für Groß und Klein, diverse Spielzeuge, DVD's, frisches Gemüse, Pferdesachen und vieles mehr. Ab 12.00 Uhr frischen Räucherfische (Aal, Forelle, Makrele), bitte wenn möglich vorbestellen über WhatsApp Telefon 0179 5414433, für das leibliche Wohl ist gesorgt (Bratwurst, Kaffee und Kuchen).

Büchermarkt von 10.30 bis 17.00 Uhr
in der St. Remigius Kirche in Albersdorf.

Termine

Sonntag 21.09.

Auf dem Hof Glöy in Todenbüttel findet ein Bauernmarkt mit Apfelpressen statt. Ab 10.00 Uhr kommt die mobile Apfelpresse.

Dienstag 23.09.

Make up Parfümerie Meis mit den LandFrauen Todenbüttel u.U. um 18.00 Uhr. Es wird beraten, geschminkt und in kleiner Runde Produkte getestet. Kosten 15,00 Euro, Anmeldung bei Hella Böhmke (Telefon 0151 50623778)

Freitag 26.09.

Kleiderbörse für Jedermann von 18.00 bis 21.00 Uhr im Forum in Hohenwestedt.

Kleiderbörse
für ...

... Jedermann
26.09.2025, 18-21 Uhr
FORUM, Rektor-Wurr-Str. 1-3, Hohenwestedt

... Baby- und Kinderkleidung
27.09.2025, 10-13 Uhr
FORUM, Rektor-Wurr-Str. 1-3, Hohenwestedt

Standanmeldung

- Für den 26.09.25 DRK Ortsverein Hohenwestedt - Ansprechpartner: Frau Reiche
Mail: standanmeldung@drk-hjg.de - Standgebühr: 10 € - Anmeldefrist: 15.09.25
Aufbau: 24.09.25, 17.00 Uhr
- Für den 27.09.25 Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Hohenwestedt
Mail: muelldahl@kdsb-hjg.de - Standgebühr: 10 € - Anmeldefrist: 15.09.25
Aufbau: 27.09.25, 9.00 Uhr

Veranstalter:
Deutscher Rotes Kreuz
Der Kinderschutzbund

Samstag 27.09.

Kleiderbörse für Baby- und Kinderkleidung von 10.00 bis 13.00 Uhr im Forum in Hohenwestedt.

Gemeinsam mit den LandFrauen Hanerau-Hademarschen u.U. in Dithmarschen wandern. Über wunderschöne Wanderwege, um die Natur zu genießen. Trinken und eine Kleinigkeit zu Essen bringt jeder selber mit. Treffen ist um 10.00 Uhr am Bahnhof Hanerau-Hademarschen, es werden Fahrge-meinschaften gebildet (5,00 Euro pro Mitfahrer). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – Gäste sind herzlich willkommen.

Flo und Jochen, das ungleiche Duo von der Küste erfreut mit selbstgeschriebenen und aus dem Stegreif improvisierten Liedern. Die beiden Dithmarscher Jungs singen, spielen Gitarre, Cajon und Mundharmonika in der Wassermühle Hanerau. Anmeldung für das Hutkonzert unter anmeldung@wassermuehle-hanerau.de

Samstag 04.10.

Theaterstück "Lear – Königin im Moor" in der St. Remigius Kirche in Albersdorf

LEAR – KÖNIGIN IM MOOR
nach William Shakespeare
mit Herma Koehn & Mario Gremlich
Orgel: Victoria Dörksen | Regie: Frank Düwel
04. Oktober 2025 | 19:30 Uhr
St. Remigius Kirche Albersdorf

Eintritt: 10,00 €
Karten: 20,- € (Vvk.), 25,- € (Abendkasse)
Vorverkauf:
Comfy's Pieshops, Albersdorf & Ellen Böttner
Kulturveranstaltungen
Reservierung: kulturelles@gmz.de

Montag 06.10.

Das Erntedankfest der LandFrauen Todenbüttel u.U. findet um 19.00 Uhr im Dorfergemeinschaftshaus in Haale statt. Es wird einen Vortrag von Heinke Huuck zum Thema "Fit it Fett – Ihr persönlicher Ölwechsel" und einen Imbiss geben. Anmeldung bei Heike Holling (Telefon 04874 9285 oder 0162 2881650).

Um 19.30 Uhr findet im Haus im Kirchgrund in Todenbüttel das Literatur Bistro statt. Heiki Munsky wird das Buch "In einem Zug" von Daniel Glattauer vorstellen. Der Eintritt ist frei, ein Obolus wird gerne genommen. Kontakt: literaturbistro@gmx.de

Donnerstag 09.10.

Entzündungsfrei durchs Leben – Vortrag mit den LandFrauen Hanerau-Hademarschen u.U.

im Landgasthof Köhlbarg um 19.00 Uhr. Die Ernährungsberaterin Ute Mahler-Leddin vermittelt die besten Strategien, um mit der richtigen Ernährung Entzündungen zu reduzieren und die Vitalität zu steigern. Der Eintritt ist frei, es wird ein kostenpflichtiger Imbiss gereicht. Anmeldung bis zum 1. Oktober bei Gabi Biß (Telefon 04872 2438)

Sonntag 12.10.

Seniorenkaffee in der Gemeinde Hanerau-Hademarschen um 15.00 Uhr im Hademarscher Hof. Hierzu sind alle Einwohner der Gemeinde, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, recht herzlich eingeladen. Ehepartner und Lebensgefährten sind ebenfalls willkommen. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben, ein Fahrdienst wird angeboten. Anmeldungen werden bis zum 30. September 2025 vom Bürgerbüro in Hanerau-Hademarschen,

Telefon 04871 / 36 - 5306, - 5307, - 5308 entgegengenommen-

Mittwoch 15.10.

Das Erntedankfest der LandFrauen Hanerau-Hademarschen u.U. findet um 19.00 Uhr im Dörpskrog Lütjenwestedt statt. "Der Kürbis – ein liebenswerter Dickmops" – Frau Heinke Huuck wird Wissenswertes über den Kürbis erzählen. Anbau, Sorten, Heilkraft und die vielseitige Verwendung in der Küche machen den Kürbis wertvoll. Passend dazu wird es ein Kürbisbuffet geben. Kosten pro Person: 25,00 Euro, Anmeldung bis zum 8. Oktober bei Gabi Biß (Telefon 04872 2438)

Die SHUG lädt zum Vortrag "Die Isländersaga – Mythos und Realität" mit Prof. Dr. Klaus Bödl ein. In der Landfrauenschule Hanerau-Hademarschen um 20.00 Uhr.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde Hademarschen

vom 8. September bis 13. September 2025

Abgabestelle:

LagerLager
am Gemeindehaus Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6
25557 Han.-Hademarschen

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

Die gemeinnützige Sammlung der Stiftung Bethel wurde gemäß § 18 Kreislaufwirtschaftsgesetz der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt- und ländliche Räume, angezeigt (Kreuznummer 12-011).

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Evangelisch in der Region

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug, Telefon: 04873 355

07. September, 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pn. Dr. Bauer
10. September, 09.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit P. Dr. Bergemann
21. September, 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Präd. Leykum
28. September, 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Präd. Leykum

Unsere Veranstaltungen

10. September, 19.30 Uhr	Gesprächskreis im Kirchengemeindehaus, Thema: Was heißt "Brot für die Seele"
16. September, 15.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Kirchengemeindehaus mit Kaffee und Kuchen
24. September, 19.00 Uhr	Gesprächskreis im Kirchengemeindehaus, Thema: Wunschthema
19.30 Uhr	Taizé-Andacht in der Kirche
26. September, 10.00 Uhr	Frühstück in Gemeinschaft im Kirchengemeindehaus. Unkostenbeitrag: 2,50 Euro, um Anmeldung wird gebeten, bei Familie Leykum, Telefon: 04873-901760 oder im Gemeindebüro, Telefon: 04873-355
27. September, 16.00 Uhr	Ausflug nach Hennstedt und Brokstedt, Besichtigung der Kirchen, mit Orgelführung in Brokstedt. Anschließend Abendessen in den Bürgerstuben Brokstedt. Um Anmeldung wird gebeten bei Familie Leykum, Telefon 04873-901760 oder im Gemeindebüro.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen, Telefon: 04872 644, www.kirche-hademarschen.de
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo., Di., Do. und Fr. 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Di. zusätzlich 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

14. September, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Gokels mit Präd. Schulz
21. September, 10.00 Uhr	Diamantene Konfirmation im Gemeindehaus Hanerau-Hademarschen mit Pastor Engelkes-Krückmann
28. September, 17.00 Uhr	Taizé Gottesdienst im Gemeindehaus Hanerau-Hademarschen mit Elke Pieper

Am 17. September findet unser Nachmittag der Begegnung statt. Beginn um 15.00 Uhr, Anmeldung im Kirchenbüro.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt, Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

07. September, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz, Abendmahl
14. September, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Wessel
21. September, 18.30 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmanden mit Jugodivote mit Pastor Wessel und Pastor Opitz
28. September, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Cathrin Jäkel anschließend Gemeindeversammlung. Der Kirchengemeinderat wird in der Versammlung über die Arbeit in der Kirchengemeinde berichten. Anschließend ist Zeit für Fragen und Anregungen der Gemeinemitglieder.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf, Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

Gottesdienste in Nortorf und auf den Dörfern

07. September, 10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Martin-Kirche mit P. Dr. Bergemann
14. September, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Langwedel in der Paul-Gerhardt-Kapelle mit Pn. Trede
10.00 Uhr	Gottesdienst in Timmaspe in der Kapelle mit Pn. Dr. Bauer
18.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Einführung unseres neuen Kantors Markus Hansen in der St. Martin Kirche mit Pn. Dr. Bauer

Termine

21. September, 10.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst in Nortorf oder Groß Vollstedt mit P. Dr. Bergemann
28. September, 10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst in der St. Martin-Kirche mit P. Dr. Bergemann im Anschluss Kirchenkaffee

MACH MAL PAUSE!

- Mitten am Vormittag beim Hören, Singen und Beten zur Ruhe kommen!
- Immer mittwochs um 11.00 Uhr - Marktandacht in der St. Martin-Kirche

Veranstaltungen

15. September, 14.00 Uhr	Kirchen-, Turm- und Orgelführung in der St. Martin-Kirche. Die Führung ist kostenlos, bitte melden Sie sich bei Karsten Harp, Telefon 04392-3109 oder karsten.harp@kkre.de an.
21. September, 18.00 Uhr	Gospelkonzert mit dem Gospelchor "Come Wanna Sing" in der St. Martin-Kirche. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über Spenden.
26. September, 18.00 Uhr	Frauenkleiderbörse im Markushaus in Nortorf. Die Anmeldung für die Frauenkleiderbörse bitte per E-Mail in der Zeit vom 15. September bis zum 19. September 2025 an: anmeldung@foerderverein-nortorf.de unter Angabe von Name, Adresse, Telefon und Nachbarplatzwünsche.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www.kirche-schenefeld.de

10. September, 10.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst mit Pastor Ranck
14. September, 10.00 Uhr	Diamantene- und Goldene Konfirmation mit Pastor Ranck
21. September, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst mit dem Lobpreisteam mit Pastor Ranck
28. September, 11.30 Uhr	Gottesdienst für Ausgeschlafene, parallel Kinderkirche mit dem Jugendkreis
28. September, 10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Reher mit Pastor Ranck
11.30 Uhr	Taufen im Anschluss mit Pastor Ranck

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

07. September, 19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Todenbüttel mit Pastor L. Thiele
10. September, 09.15 Uhr	Einschulungsgottesdienst in Todenbüttel mit Pastor O. Opitz
21. September, 10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für Konfis in Todenbüttel mit Pastor O. Opitz

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de> • YouTube: Kirchspiel Wacken

07. September, 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pastorin Krückmann
11.30 Uhr	m.T.
10. September, 09.30 Uhr	Einschulung, Gottesdienst mit Pastor Engelkes-Krückmann
14. September, 18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pastor Wessel
21. September	entfällt
28. September, 10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Pastor Engelkes-Krückmann

Blutspendetermine

26.09. 15.30 - 19.30 Uhr

Schule, Schenefeld

29.09. 15.30 - 19.30 Uhr

Haus Gieselau, Albersdorf

21.10. 15.30 - 19.30 Uhr

Harald-von-Neergaard-Haus, Wacken

22.10. 15.00 - 19.00 Uhr

Treffpunkt Haale, Haale

Hanerau-Hademarschen

Rasantes Hunderennen für Jedermann auf dem Hundeplatz in Hademarschen

Am 28. September 2025 findet das beliebte Hunderennen im Schäferhundverein OG Hanerau-Hademarschen am Batzer Weg, Hanerau-Hademarschen statt. Eingeladen sind alle Hundeliebhaber zu einem erlebnisreichen Tag unter



dem Motto "Spaß muss sein", egal ob Teilnehmer oder Zuschauer.

Jeder kann mit seinem Hund an dem Rennen teilnehmen. Es sind alle herzlich willkommen. In allen Altersklassen gibt es wieder tolle Preise für die Teilnehmer. Die Rennen starten in verschiedenen Alters- und Größenklassen. Mini (bis 39 cm), Midi (40 bis 59 cm), Maxi (ab

60 cm). Unterteilt in die folgenden Altersklassen: Jugend (4 bis 6 Monate), Standard (ab 7 Monate bis 8 Jahre) und Senioren (ab 9 Jahre).

Um 9.00 Uhr öffnet die Anmeldung und das Rennen startet um 10.00 Uhr. Während der ganzen Veranstaltung ist für das leibliche Wohl mit Frühstück, Mittagessen, Kuchen und Getränken gesorgt. Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro und



bei Voranmeldung 8,00 Euro. Es ist wichtig, dass alle Hunde Tollwut geimpft sind und ein gültiger Impfpass mitgebracht wird.

Anmeldungen nimmt Astrid Rehmke per WhatsApp unter 0174-4544966 oder per E-Mail a.rehmke@t-online.de an.



Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch die entsprechenden Daten ihres Hundes an, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Freuen Sie sich auf einen schönen Tag voller Spaß, Spannung und sportlicher Herausforderung beim diesjährigen Hunderennen beim Schäferhundverein Hanerau-Hademarschen.

*Text/Bilder: Schäferhundverein
OG Hanerau-Hademarschen*

Bendorf-Oersdorf

17 auf einem Schlag

17 Katzen aus einer Beschlagnahmung suchen ein neues Zuhause. Allesamt sind wir getigert, meist braun-, aber auch beige- und graugetigert. Außer unser jüngstes Mitglied, sie ist gerade mal zirka 11 Wochen alt und fast ganz schwarz. Wir restlichen sind zirka 2 bis 5 Jahre alt und inzwischen alle kastriert, geimpft und gechippt. Manche von uns sind sehr schmusig, manche brauchen noch etwas mehr Zuwendung. Bisher lebten wir nur in der Wohnung, könnten uns aber auch einen Freigang vorstellen. Auch aktive Katzenkuschler sind willkommen! *Text/Bild: S. Schmalstieg*

Tierschutzhof
Dorfstraße 1
25557 Bendorf-Oersdorf
Tel. 04872 942800
Mobil: 0162 2525426
www.kleine-heimtierinsel.de



Verfolgungswahn

Nach einem Cartoon von Gernot Gunga Text: Klaus Saß



In der Pharmazie vom Hahn war endlich Henne Herta dran, die mit vielen Nöten, Sorgen konnt` nicht warten mehr bis morgen.

So stand sie nun bei Hahn am Tresen und berichtete was war gewesen:

„Ich hab` dauernd das Gefühl, dass da steht wer hinter mir; dabei wird mir heiß und kühl, wenn ich wüsst`, es ist ein Tier!“

Der Hahn blieb ruhig und auch gelassen denn das „Wer“ konnt` er erfassen:

„Salben, Säfte, Pillen und wenn du willst auch Brillen, das alles hab ich da, doch bei dir, mein kleines Reh hilft nur noch Anti-Raubtier-Spray!“

Gesucht & Gefunden

Angebot und Suche

Ob Sie etwas verkaufen oder suchen – hier finden Sie Gleichgesinnte. "Kiek mol rin" verbindet Besitzer und Sammler und schafft so Platz für Neues und Freude an Altem.

Preisgestaltung

Für drei Zeilen Anzeigentext zahlen Sie 5,00 Euro; jede weitere Zeile kostet 1,00 Euro.

Anzeigenaufgabe

Sie schreiben ihren Text und geben diesen während der Öffnungszeiten bei Constabel Druck & Design ab. An-

nahme der Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kontakt

Geben Sie im Anzeigentext Ihre Kontaktdaten sowie den Preis Ihres Angebots an.

Putzhilfe für 2x 3 Std. / Woche (Minijob) ab sof. in Han.-Hademarschen gesucht Tel. 04872-3631

Zu verkaufen

Zelt-Winterfest

1,55 m breit, 1,64 m hoch, 2,20 m Länge 80,00 Euro
Telefon 04872 1016

Putzhilfe gesucht

1x wöchentlich, 3 Stunden vormittags oder nachmittags in Hanerau-Hademarschen
Telefon 04872-967597

Wir sind ein führendes Unternehmen im Agrarhandel und in der Futtermittelproduktion in Norddeutschland mit eigener Logistik und Sitz in Itzehoe.

TREDE & VON PEIN
AGRIKULTUR - LANDWIRTSCHAFT UND MASCHINENHANDEL

Für unseren Standort in **Hanerau-Hademarschen** suchen wir **einen Mitarbeiter für unseren Hofplatz/Lagerbetrieb (m/w/d)** **Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams.**

Schwerpunktaufgaben

- Mitarbeit in unserem „Grünen Warenhaus“
- Ein- und Auslagerung von Düngemitteln
- Pflege der technischen Einrichtung und Maschinen am Standort

Ihr Profil

- Sicherer Umgang mit dem PC
- Kundenfreundliches Auftreten
- Körperliche Belastbarkeit
- Technisches Verständnis
- Gabelstaplerkenntnisse wünschenswert

Interesse geweckt? Dann bieten wir einen vielseitigen Arbeitsplatz mit kurzen Entscheidungswegen in der sicheren und **systemrelevanten** Agrarbranche und freuen uns auf Ihre Bewerbung an

Trede & von Pein GmbH

Herrn Timo Brümmer · Rudolf-Diesel-Straße 2 - 4 · 25524 Itzehoe
oder gerne per Email als eine PDF-Datei: timo.bruegger@tredeundvonpein.de
Ansprechpartnerin bei Fragen: Anja Thede · Tel. 04872 - 2095

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

einen Mitarbeiter für unser Bestattungsunternehmen

mit flex. Arbeitszeiten auf Stundenbasis, für Überführungen und Versorgung, gerne auch Rentner

Bewerbungen bitte an:

Bestattungen Marco Thöm
Soloweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 oder bestattungen-thoem@t-online.de

ANZEIGEN

Danke

... für die Glückwünsche, die tollen Geschenke
und alle originellen Ideen zu unserer Goldenen Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Helga und Hans-Otto

Oldenburg, im August 2025

Über die vielen netten Aufmerksamkeiten, Glückwünsche
und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und
möchten uns auf diesem Wege
ganz herzlich dafür bedanken.



Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn und dem Kegel-
club für die wunderschöne Türgirlande und das tolle Herz so-
wie allen, die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Es war ein unvergessliches Fest

Annegrete & Johann Steinfest

Oersdorf, im Juli 2025

25 Jahre Hand in Hand durchs Leben

Mit großer Freude feiern wir am 22. September 2025
die **Silberhochzeit** unserer lieben Eltern

Simone & Dirk Struve

Ein Vierteljahrhundert voller Liebe,
Zusammenhalt und gemeinsamer Erinnerungen –
ein besonderer Meilenstein,
den wir von Herzen mit Euch feiern möchten.

In Liebe

Tim-Henrik, Ann-Kathrin und Lena Sophie

Am 27. August 2025 feierten

Marion & Hans-Heinrich Denzer



ihre Diamantene Hochzeit.



Dazu gratulieren wir ganz herzlich

Michael & Heike

Evelyn & Heinz

Christian

Astrid & Jan

Hanerau-Hademarschen, Hofkoppelweg 4

Gemeinde
Hanerau-Hademarschen



Einladung zu einem Seniorenkaffee

Die Gemeinde Hanerau-Hademarschen lädt zu einem
Seniorenkaffee mit Programm in den Hademarscher Hof
ein. Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 um 15.00 Uhr.

Hierzu sind alle Einwohner unserer Gemeinde, die das
65. Lebensjahr vollendet haben, recht herzlich einge-
laden. Ehepartner und Lebensgefährten sind ebenfalls
willkommen.

Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben. Ein Fahr-
dienst wird angeboten. Anmeldungen werden bis
zum 6. Oktober 2025 vom Bürgerbüro in Hanerau-
Hademarschen, Telefon 0 48 71 / 36 - 5306, - 5307,
- 5308 entgegengenommen.

Thomas Deckner

Bürgermeister

**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 - 20 00
oder mail@constabel-druck.de**

SOVD

Ortsverband
Hanerau-Hademarschen



Klönschnack mit gemütlichem Grillen

am 20. September 2025 um 11.30 Uhr

im Haus der Feuerwehr in Hanerau-Hademarschen.

Neben dem Klönschnack planen wir
noch etwas Unterhaltung und Interessantes.

Mitglieder zahlen 8,- Euro, Gäste 10,- Euro

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum
17. September 2025 unter Telefon 04872 3498 oder
sovd-hanerau@t-online.de



Otto Lehmann

† 28. Juli 2025

Herzlichen Dank allen,

die mit uns Abschied nahmen, sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken den Freunden, Nachbarn und auch den Pflegediensten, die uns in den letzten Jahren unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Senioren- und Pflegeheim „Zur Alten Schule“ für die gute Betreuung sowie der Pastorin Diana Krückmann und dem Bestatter Marco Thöm für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und ihre fürsorgliche Begleitung.

Im Namen der Familie
Frieda Lehmann

Pemeln

Marie-Anna Hansen

geb. Wilhelm



* 19.03.1931

† 21.08.2025

Jodlauken
Ostpreußen

Seefeld
Schleswig-Holstein

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme in liebevoller Weise durch Wort, Schrift, Blumen und Kränze zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Im Namen der Familie
Peter und Ralf

Seefeld, im September 2025

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden,
ruhe sanft, und hab' für alles vielen Dank.*

Günter Thede

* 11. Januar 1942 † 26. August 2025

Du bleibst immer in unserer Erinnerung.

**Björn
Christel und Ernst
mit Familie**

Hanerau-Hademarschen

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Nachruf

Am 21. August verstarb im Alter von 94 Jahren



Frau Marie-Anna Hansen

Frau Hansen war über 20 Jahre ehrenamtlich im Heimatmuseum der Gemeinde Hanerau-Hademarschen tätig.

In den Jahren ihrer Tätigkeit zeichnete sich Frau Hansen stets durch ihren besonderen Fleiß und ihre Zuverlässigkeit aus. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Hanerau-Hademarschen

Thomas Deckner
Bürgermeister

Heimatmuseum
Hanerau-Hademarschen

Bestattungen Marco Thöm



Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BETH BESTATTUNGEN



Erdbestattungen
See- und Naturbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorgevertrag
Feuerbestattungen
Überführungen
Vorsorgeberatung
Trauerbegleitung
sehr individuelle Trauerfeiern

Inhaber
Sascha Reimer
- immer erreichbar -
25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344
Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509
www.beth-bestattungen.de



Huusmuskant

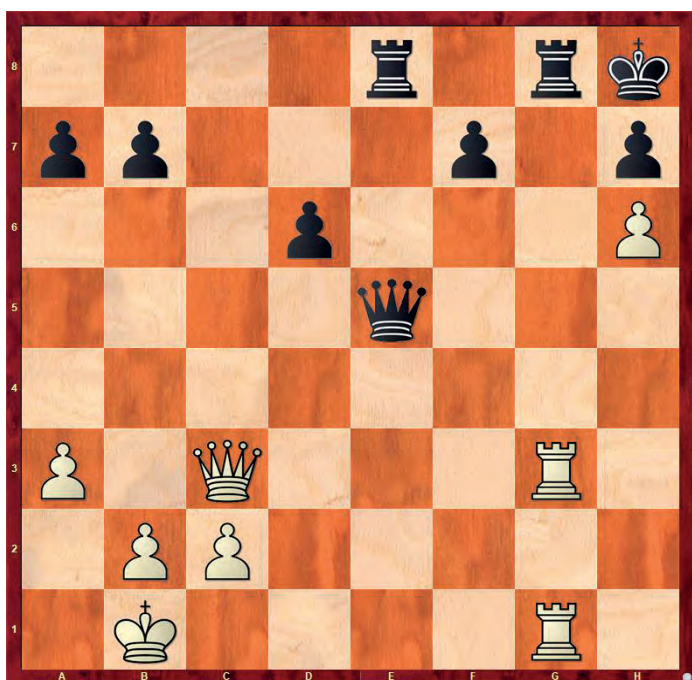
De Söhn vun mien Naversch leert jüst een nieget Musikinstrument. Un he övt sogor. Jeedeen Dag. Stünnen lang. Dat is natürlich lovenswert. Un nüllich heff ik ok een Artikel in't Blatt leest: Huusmusik is vun wichtigen Belang för uns Geföhlsliven.

Aver wat dor nich bistunn: Wokeen sien Geföhle sünd dor meent? De vun de Speelers oder de vun de vun de un-freewillige Tohörers, also mien? Un um wat för een Art vun Geföhle hannelt sik dat dor genau?

Ik glööv jo, dat is vun so een paar verscheedene Faktoren afhängig. To'n Bispeel vun de Klockentied, bi de de Naverssöhn öven deiht. Namiddags Klock twee, wenn ik op de Arbeit bün, oder Avends Klock acht wenn ik Narichten kieken oder mit mien Söötsnut op Sofa smusen will? Dat is jo wohl een ünnerscheed, op jeden Fall för mien Geföhlsliven un de Art vun Geföhle de bi mi opkümmt, wenn ik tohören mut, dammich noch mal. Un dorum mal af, kriggt de Begriff Huus-

musik noch een ganz anneren Belang, wenn dat Huus sülvens mitspeelen deiht. Wiel de Wände wackeln un de Glöös in't Schapp klirren. Un ik schnack vun mien Schapp! Mann, wat weern dat scheune Tieden as de Kinners noch wietlöftig Blockfleut leert hebbt. Vun mi ut geht jo ok Gitarre. Oder Klavier. Aver worüm muut de Söhn vun mien Naversch nu afsluut Tuba lehren? Worüm blots??

Achim Kußmann



Schachrätsel

Schachaufgabe September 2025

Wie kann Weiß das denn gewinnen?
Naja, eigentlich ganz einfach, oder...!

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Juli:

1. ... Lf4+, 2. Kbl (De3 Lxe3+ zögert das Unvermeidliche nur hinaus) Dxd1+,

3. Sxd1 Txd1# oder
1. ... Lf4+, 2. Td2 Dxd2+, 3. Kbl Dd1+, 4. Sxd1 Txd1#
3. ... Del+, 4. Sd1 D(T)xd1#

Der Schachverein trifft sich, außer in den Schulferien,
jeweils montags ab 18.00 Uhr
in der Mensa der Theodor-Storm-Schule.

**Redaktionsschluss der Oktober-
Ausgabe ist der 24. September 2025**

Kiek mol rin finden Sie auch im Internet unter www.constabel-druck.de

constabel
druck & design

seit 1856



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

Bücher

Einladungen

Broschüren

**Bilder auf
Leinwand**

Aufkleber

Schilder

Briefbogen

Flyer

Banner

Hochzeitskarten

Speisekarten

Plakate

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de